



Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Gemeindenachrichten

Jahrgang 03

Januar 2012 (Ausgabetag Samstag, den 28.01.2012)

Nummer 01

„Tatü, tata, die Feuerwehr ist da“



Fotos (3): Bauverwaltung

Am 7. Dezember 2011 übergaben der Bürgermeister Christian Jacob und der ehemalige Ortschaftsbürgermeister Werner Gernat den Kindern des Kindergartens „Sonnenschein“ ein neues Mehrzweckklettergerät. Die Feuerwehr lädt nicht nur zum Klettern und Rutschen ein, sondern auch zum fantasievollen Rollenspiel. Die Kinder und Erzieherinnen sagen Dankeschön.



Apfelstädt

Bürgermeister-Gernat-Rundweg wurde feierlich übergeben.



Nesse-Apfelstädt

Den neuen Veranstaltungskalender der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Januar – Juni 2012 finden sie als Beilage im Innenteil des Amtsblattes.

Neudietendorf

Saisonrückblick des ESV Lok Neudietendorf 1948 e.V. Infos im Teil Vereine und Verbände von Neudietendorf.



Regionalmeldungen

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**
 Kassenärztlicher Notfalldienst **0361/78 14 833 od. 34**
 Rettungsleitstelle Gotha **03621/36550**
 Gift **0361/73 0730**
 Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa) **0361/51 113**
 Gasversorgung (e.on-ThüringerEnergie) **0800/68 61 177**
 Stromversorgung (e.on-ThüringerEnergie) **0180/26 96 961**
 Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG) **03621/38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: 0361/78148-33 oder -34

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: 03621/51 47 37

den **Rettungsdienst /den Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: 112

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha
Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1
 99894 Gemeinde Leinatal/
 OT Wipperoda
 Tel.: 036253-311 29
 Tel.: 036253-311 0
 Fax: 31122
 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
 Internet: www.landkreis-gotha.de

**Wasser- und
 Abwasserzweckverband
 Gotha und Landkreis-
 gemeinden**

Kindleber Straße 188
 99867 Gotha
 Geschäftsstelle:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30
 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435
 Bereitschaftsdienst:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493
 E-Mail: info@wazv-gotha.de
 Internet: www.wazv-gotha.de

Arbeitsgerichtssachen
 (Zuständigkeit = Sitz des
 Beklagten;
 z.B. Arbeitgeber im
 Landkreis Gotha)
Arbeitsvermittlung
Arbeitslosigkeit

Arbeitsgericht Eisenach
 Theaterplatz 5
 99817 Eisenach
 Tel.: (0 36 91) 24 70
 Fax: (0 36 91) 24 72 131
 Agentur für Arbeit Gotha
 Schöne Aussicht 5
 Tel. (0 36 21) 42 - 0

Bauaufsicht
 (u. a. Genehmigungen)

Landratsamt Gotha
 Bauaufsicht
 Emminghausstraße 8
 Tel. (0 36 21) 21 42 70

Behindertenberatung

Sozialamt beim Landratsamt Gotha
 Tel: 03621/214 801

Biotonne

(Erstbeschaffung oder
 Rückgabe des Gefäßes)

Schriftlich beantragen bei:
 Landratsamt Gotha
 Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1

Elektroniksrott

99864 Leinatal / OT Wipperoda
 Selbstanlieferung auf dem Gelände
 des Landgutes Kornhochheim
 (Wertstoffhof)
 99192 Nesse-Apfelstädt/
 OT Kornhochheim
 Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Führerschein

(auch Anfragen dazu)

Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt
 Führerscheinstelle
 18.-März-Straße 50
 Tel. (0 36 21) 21 45 52 od. 21 45 60

Gelbe Säcke

Die Haushalte erhalten die „Gelben
 Säcke“ zu den Öffnungszeiten der
 einzelnen Ortschaften der
 Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie
 zu den Sprechzeiten der
 Ortschaftsbürgermeister:

Ortschaft **Apfelstädt**:
 dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
 Ortschaft **Gamstädt**:
 dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
 jeden 1. Dienstag im Monat
 in **Kleinretzbach**

Ortschaft **Ingersleben**:
 dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr

Ortschaft **Neudietendorf**:
 dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinde **Nesse-Apfelstädt**:
 dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.00 bis 18.00 Uhr
 freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 Amtsgericht Gotha

Gericht

(auch Fragen zu Nach-
 lassgericht, Gerichtsvoll-
 zieher, Grundbuchamt)

Justus-Perthes-Straße 2
 99867 Gotha

Tel.: (0 36 21) 21 50
 Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Zuständig für alle Ortschaften
 in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 Humboldtstr. 18

Jugendamt Gotha

99867 Gotha
 Frau Frank, Zimmer 1.3
 Tel.: (0 36 21) 214 307
 Di: 09.00 - 12.00 Uhr,
 13.00 - 17.00 Uhr

Do: 09.00 - 12.00 Uhr,
 13.00 - 18.00 Uhr

Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

**Außensprechstunde
 in Neudietendorf**

wird an jedem 4. Dienstag
 im Monat von Frau Frank
 in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr
 durchgeführt

**Landesamt für
 Vermessung und
 Geoinformation Gotha**

Schlossberg 1
 99867 Gotha
 Tel.: (0 36 21) 35 30

Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
 Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr
 Di 13.00 - 18.00 Uhr

Kinderreisepass

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 Einwohnermeldeamt im
 OT Neudietendorf

Kraffahrzeugzulassung

Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt
 Kfz-Zulassungsstelle /

Lohnsteuerkarte
Kundeneingang: Gadollastraße
18.-März-Straße 50
Tel.: (0 36 21) 21 45 49
Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig.
Finanzamt Gotha
99867 Gotha
Reuterstraße 2a
(03621) 33-0
siehe auch unter Stichwort Steuern
Schriftlich beantragen bei:
Abfallservice des Landkreises
Gotha GmbH
An der Hardt 1
99864 Leinatal / OT Wipperoda
per E-Mail: info@awig-gotha.de

Mülltonnen
(Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im
OT Neudietendorf
Tag und Nacht erreichbar:
Polizei-Inspektion Gotha
Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder
78 11 25.
Der Kontaktbereichsbeamte
(KOB), Herr Polizeihauptmeister
Thomas Raschke, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags
14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil
Neudietendorf (für alle Wohnorte
der Gemeinde) im Bürgerhaus
„Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1
eine Sprechstunde an. Nutzen Sie
dazu vorzugsweise die Zeit oder
vereinbaren Sie innerhalb dieser
Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen
anderen Termin.
Sofern der KOB aus dienstlicher
Verpflichtung nicht in Neudietendorf
anwesend sein kann, wählen Sie
bitte eine der angegebenen
Telefonnummern in Gotha an.
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im
OT Neudietendorf

**Personalausweise /
Reisepässe**
Selbstanlieferung auf dem Gelände
des Landgutes Kornhochheim
(Wertstoffhof)
99192 Nesse-Apfelstädt/
OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Landratsamt Gotha
Sozialamt
Mauerstraße 20
Tel.: (0 36 21) 214-0

Polizei
(Straf-Anzeigen, Anfragen)
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Die Aufgabe der Schiedsstelle
besteht darin, eine gütliche
Einigung der Parteien herbeizuführen
und dem Bürger dadurch ein langwieriges
und teures gerichtliches Verfahren zu
ersparen. Schlichtungsverfahren werden
in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten
und Strafsachen durchgeführt. Im
Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen
ist Herr Dlugosch telefonisch unter der
Nummer **(03 62 02) 95 1004** zu erreichen.

Führungszeugnis
(Auskunft aus dem Bundeszentralregister)
Problemabfälle
(Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos
Selbstanlieferung auf dem Gelände
des Landgutes Kornhochheim
(Wertstoffhof)
99192 Nesse-Apfelstädt/
OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Landratsamt Gotha
Sozialamt
Mauerstraße 20
Tel.: (0 36 21) 214-0

Rundfunkgebührenbefreiung
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht
darin, eine gütliche Einigung der Parteien
herbeizuführen und dem Bürger dadurch
ein langwieriges und teures gerichtliches
Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren
werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten
und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall
und zu Terminvereinbarungen ist Herr
Dlugosch telefonisch unter der Nummer
(03 62 02) 95 1004 zu erreichen.

Schiedsstelle
Selbstanlieferung auf dem Gelände
des Landgutes Kornhochheim
(Wertstoffhof)
99192 Nesse-Apfelstädt /
OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Finanzamt Gotha
Amtsitz: Reuterstraße 2 a
99867 Gotha
(Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit

Sperrmüll
(z. B. alte Möbel, Fußbodenbeläge usw.
bis 2 cbm je Jahr und Haushalt kostenlos)
Selbstanlieferung auf dem Gelände
des Landgutes Kornhochheim
(Wertstoffhof)
99192 Nesse-Apfelstädt /
OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Finanzamt Gotha
Amtsitz: Reuterstraße 2 a
99867 Gotha
(Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit

Steuern
(Einkommen-, Gewerbe-)

Postanschrift:

Straßenbahnlinie 2, Richtung
Ostbahnhof bis Haltestelle
Reuterstraße)
Postfach 10 03 01
99853 Gotha

Verwaltungsgerichtssachen

(z. B. Landkreis Gotha)

Tel.: (0 36 21) 3 30 -0
Verwaltungsgericht Weimar
Jenaerstraße 2a
99425 Weimar
Tel.: (0 36 43) 41 33 00

Wertstoffhof

Standort: Gelände des Landgutes
Kornhochheim
Gebührenbescheid ist mitzubringen
Öffnungszeiten:

Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 14.00 Uhr
Telefon: 036202 / 759 46

Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott,
Grünschnitt
Die Entsorgung von Sonderabfall
(**Schadstoffmobil**) erfolgt immer
**freitags in der Zeit von
15.00 - 18.00 Uhr.**

Wohnungsgesellschaft

Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft
mbH
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
Tel.: 03 62 02/9 04 11
Fax: 03 62 02/9 01 66
E-Mail:

Wohnungsbauförderung

Landratsamt Gotha
Wohnungsbauförderung
Emminghausstraße 8
Tel.: (0 36 21) 21 42 72

Wohngeld

Landratsamt Gotha
Arbeitsbereich Wohngeld
Mauerstraße 20
Tel.: (0 36 21) 21 48 01

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:

**Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,
Kontonummer 100 5398 787**
**Hypo Vereinsbank Erfurt, BLZ 820 200 86,
Kontonummer 518 0177 940**

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

	Telefon:
Bürgermeister	(036202) 8 40 10
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(063202) 8 40 37
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31
oder per E-Mail	hvamt@nesse-apfelstaedt.de
Sie erreichen uns auch per Telefax:	(036202) 8 40 11
und E-Mail:	info@nesse-apfelstaedt.de *

* Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung



Impressum:

„Gemeindenachrichten“
Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim
Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
Verlagsleiter: Mirko Reise
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Bartschpan erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen. **Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden.**

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Montag, den **13. Februar 2012, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 02, Monat Februar 2012.**

Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Tag** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word, (Format doc.)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.

Erscheinungstag ist Samstag, der 25.02.2012.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, den 01. März 2012, 19.30 Uhr** statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

Christian Jacob
 Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, den 21. Februar 2012, 19.30 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

Christian Jacob
 Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 15.12.2011 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 11-0218

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 13.10.2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 15.12.2011 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 13.10.2011 zu.

Beschluss-Nr.: 11-0217

Bestätigung des Haushaltsplanes der evangelischen Kindertagesstätte „Arche“ im OT Neudietendorf für das Haushaltsjahr 2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt bestätigt in seiner Sitzung am 15.12.2011 den durch die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudietendorf für die Kindertagesstätte „Arche“ vorgelegten Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012. Der voraussichtliche Jahreszuschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt i.H.v. 672.680,00 Euro ist in den Haushaltsplan 2012 aufzunehmen.

Beschluss-Nr.: 11-0209

2. Kostenbeteiligungsvertrag 2010 zur Herstellung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung im Verbandsgebiet des WAZV Gotha und Landkreisgemeinden

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 15.12.2011 den Abschluss des vorliegenden 2. Kostenbeteiligungsvertrages mit dem Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden über die Erhebung der Kostenbeteiligung an den Investitionskosten zur Herstellung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung im Verbandsgebiet für das Jahr 2010 in Höhe von 14.506,73 EUR.

Beschluss-Nr.: 11-0215

Feststellung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

- Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stellt in seiner Sitzung am 15.12.2011 nach der vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Gotha durchgeführten örtlichen Prüfung gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO, die Jahresrechnung für das Jahr 2010 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt fest und beschließt die Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung.

Beschluss-Nr.: 11-0220

Besetzung des Sozial- und Kulturausschusses

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 15.12.2011 für den ausgeschiedenen sachkundigen Bürger, Herrn Udo Zipfel, den Sozial- und Kulturausschuss neu mit Frau Christine Minkus-Zipfel zu besetzen.

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 08.11.2011 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 12-0009

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.11.2011

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 17.01.2012 der vorliegenden Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses am 08.11.2011 zu.

Öffentliche Bekanntmachung

der Feststellung der Wahlergebnisse der Neuwahl des Ortschaftsbürgermeisters der Ortschaft Apfelstädt am 13. November 2011

Für die Neuwahl des Ortschaftsbürgermeisters der Ortschaft Apfelstädt am 13. November 2011 hat der Wahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 13. November 2011 das nachfolgende Wahlergebnis festgestellt.

Die Neuwahl des **Ortschaftsbürgermeisters** erfolgte als **Mehrheitswahl**, weil nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden ist.

Wahlberechtigte	1.161
Wähler	433
Wahlbeteiligung	37,3 %
ungültige Stimmabgaben	26
gültige Stimmabgaben	407

Kennwort des Wahlvorschlages	Stimmen	Prozent
Freie Wählergemeinschaft		
Apfelstädt - FWG		
Rainer Seyring	368	90,42
Peter Weiß	8	1,97
Thomas Gernat	7	1,72
Ralf Margraf	4	0,98
Daniel Reich	4	0,98
Liamara Klein	4	0,98
Wolfgang Degenhart	3	0,74
Rainer Hohmann	2	0,49
Werner Leser	1	0,25
Robby Zoher	1	0,25
Horst Baumann	1	0,25
Dirk Rosenthal	1	0,25
Andreas Fischer	1	0,25
Mirko Kaufmann	1	0,25
Rüdiger Kühn	1	0,25
Gesamt:	407	100

Gewählt ist Rainer Seyring.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung der Wahlergebnisse die Feststellung der Wahlergebnisse wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei dem **Landratsamt Gotha, - Kommunalaufsicht -, 18. - März Straße 50, 99867 Gotha** (Rechtsaufsichtsbehörde) anfechten.

Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Nesse-Apfelstädt, den 23.12.2011

gez. Christian Jacob

Wahlleiter

Bekanntmachungsvermerk

Die Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses zur Neuwahl des Ortschaftsbürgermeisters der Ortschaft Apfelstädt am 13. November 2011 wird durch Aushang an den Verkündungstafeln der Gemeinde Nesse-Apfelstädt in der Zeit vom 23. Dezember 2011 bis zum 09. Januar 2012 öffentlich bekannt ge-

macht und gilt mit dem Ablauf des 23. Dezember 2011 als bekannt gegeben.

Nachrichtlich wird diese Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 01/2012 vom 28. Januar 2012 bekanntgegeben.

gez. Jacob

Wahlleiter

der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Wahlhelfer gesucht

für die Landratswahl am 22. April 2012 (und gegebenenfalls Stichwahl am 06. Mai 2012)

Am 22. April 2012 findet die Landratswahl statt. Hierzu werden für die Wahlvorstände in den einzelnen Ortschaften der Landgemeinde Wahlhelfer gesucht.

Ansprechpartner hierfür ist Frau Schneider (Tel. 036202/84042) beim Ordnungsamt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Falls Sie sich für eine Tätigkeit als Wahlhelfer zur Verfügung stellen wollen, nutzen Sie bitte unten abgedruckte Bereitschaftserklärung.

Beachten Sie bei einer Bereitschaftserklärung, dass im Falle einer notwendigen Stichwahl am 06. Mai 2012, die Wahlvorstände in der gleichen Besetzung arbeiten wie am 22. April 2012 (§ 48a Abs. 4 Thür. Kommunalwahlordnung).

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

OT Neudietendorf

Zinzendorfstr. 1

99192 Nesse-Apfelstädt

Zutreffendes bitte ankreuzen

oder ausfüllen und

Rückantwort, Rückgabe an

neben stehende Anschrift

Bereitschaftserklärung	
für die Mitarbeit im Wahlvorstand zur Landratswahl am 22. April 2012 und der eventuellen Stichwahl am 06. Mai 2012 ¹⁾	
Name, Vorname ²⁾
Geburtsdatum.....
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)
.....
Telefon-Nr. privat
Arbeitsstelle/Dienststelle (Angabe freiwillig)
.....
Telefon-Nr. dienstlich
Ich war bereits bei früheren Wahlen in einem Wahlvorstand eingesetzt.	
	O ja O nein
Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand zu der am 22. April 2012 (und der Stichwahl am 06. Mai 2012) stattfindenden Landratswahl	
.....
Datum	Unterschrift

¹⁾ Gem. § 49 Abs. 4 Thür. Kommunalwahlordnung sind die Wahlvorstände der ersten Wahl auch zur Durchführung und zur Ermittlung des Ergebnisses der Stichwahl verpflichtet.

²⁾ Oben genannte Daten werden nur für wahlorganisatorische Zwecke elektronisch gespeichert und verarbeitet. Sie unterliegen dem Thüringer Datenschutzgesetz.

Thüringer Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2012

Aufgrund des § 8 Abs.1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 5 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tierseuchengesetzes (ThürTierSG) in der Fassung vom 8. Mai 2001 (GVBl. S. 43), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), hat der Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 05. Oktober 2011 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2012 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1.	Pferde (einschließlich Fohlen)	je Tier 2,55 Euro
2.	Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1	Rinder in amtlich anerkannten BHV1-freien Beständen gem. Satz 3	
2.1.1	Rinder bis 24 Monate	je Tier 4,15 Euro
2.1.2	Rinder über 24 Monate	je Tier 5,15 Euro
2.2	sonstige Rinder	
2.2.1	Rinder bis 24 Monate	je Tier 7,15 Euro
2.2.2	Rinder über 24 Monate	je Tier 8,15 Euro
3.	Schafe	
3.1	Schafe bis 9 Monate	beitragsfrei
3.2	Schafe über 9 Monate bis 18 Monate	je Tier 1,60 Euro
3.3	Schafe über 18 Monate	je Tier 1,60 Euro
4.	Ziegen	
4.1	Ziegen bis 9 Monate	je Tier 2,60 Euro
4.2	Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate	je Tier 2,60 Euro
4.3	Ziegen über 18 Monate	je Tier 2,60 Euro
5.	Schweine	
5.1	Zuchtsauen nach ersten Belegung	je Tier 1,50 Euro
5.2	Ferkel bis 30 kg	je Tier 0,60 Euro
5.3	sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg	je Tier 1,30 Euro
6.	Bienenvölker	je Volk 0,50 Euro
7.	Geflügel	
7.1	Legehennen über 18 Wochen	je Tier 0,08 Euro
7.2	Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,04 Euro
7.3	Mastgeflügel (Broiler) einschl. Küken	je Tier 0,03 Euro
7.4	Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,20 Euro
7.5	Der Mindestbeitrag für Geflügel im Sinne der Nummern 7.1 bis 7.4 beträgt für jeden Beitragspflichtigen	6,00 Euro
8.	Tierbestände von Viehhändlern = vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 5)	

Für Fische und Gehegewild werden für 2012 keine Beiträge erhoben. Für die Anwendung der Beitragssätze nach Satz 1 Nr. 2.1 gelten folgende Voraussetzungen:

Der Rinderbestand muss vor dem 3. Januar 2012 als amtlich „BHV1-freier Rinderbestand“ nach der BHV1-Verordnung anerkannt worden sein. Diese Anerkennung ist durch den Tierhalter unter Vorlage der amtstierärztlichen Bescheinigung bis zum 31. Januar 2012 der Tierseuchenkasse nachzuweisen.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Von Tierbesitzern, deren Tierseuchenkassenbeitrag insgesamt 2,50 Euro nicht übersteigt, wird kein Beitrag erhoben. Abs. 1 Nr. 7.5 bleibt unberührt. Beitragsfrei sind Tiere, die dem Bund oder einem Land gehören und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt ist. Tiere, die nicht nur vorübergehend außerhalb Thüringens gehalten werden, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierSG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2012 vorhanden waren.

(2) Die Tierbesitzer haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1 000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Tierbesitzer, die bis zum 29. Februar 2012 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2012 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(5) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2012 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragsatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierSG durch die Tierseuchenkasse von den Tierbesitzern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2012 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 4 und 5 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 69 Abs. 3 und 4 TierSG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 67 Abs. 4 Satz 2 TierSG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierSG. § 69 Abs. 1 und 2 TierSG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierbesitzer die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierSG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierSG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahnggebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 4 oder 5 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 05. Oktober 2011 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2012 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit vom 20. Oktober 2011 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. v. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierSG genehmigt. Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 21. Oktober 2011

Dr. Karsten Donat
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Sonstige amtliche Mitteilungen

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung

Mit Ablauf des letzten Jahres ist nicht nur der langjährige Bürgermeister von Apfelstädt, Herr Werner Gernat aus seinem Amt geschieden, auch zwei über zwei Jahrzehnte in leitender Position tätige Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sind vom aktiven Arbeitsleben in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt. Herr Siegfried Hagenbring als langjähriger Leiter der Hauptverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft und zuletzt der Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt begann seine Arbeit im September 1992 in der Gemeinde Neudietendorf, war ab 01.09.1993 als Verwaltungsleiter in der Gemeinde Gamstädt tätig und schließlich ab 01.07.1995 in der neu gegründeten Verwaltungsgemeinschaft „Nesse-Apfelstädt-Gemeinden“. In der Zeit vom Juli 1994 bis Juni 1999 war er daneben ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Gamstädt.

Die Leitungsaufgaben in der Hauptverwaltung werden zukünftig in Personalunion von der geschäftsleitenden Bediensteten, Frau Andrea Becker, mit wahrgenommen. Weitere Tätigkeitsfelder sind auf Mitarbeiter verlagert worden bzw. übernehmen externe Auftragnehmer.

Der langjährige Leiter der Bauverwaltung, Herr Manfred Grobe, hat am 01.07.1990 als technischer Leiter in der Gemeinde Neudietendorf begonnen, war ab 01.07.1991 Bauamtsleiter in der Gemeinde Neudietendorf und ab 01.07.1995 Sachgebietsleiter später Leiter der Bauverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft. Seine Nachfolge übernahm Frau Heike Täger, eine fachlich versierte Bauingenieurin, welche über ihre fachliche Arbeit hinaus bereits über 10 Jahre in der Stadtverwaltung Ohrdruf Verwaltungserfahrung gesammelt hat.

Ergebnisse aus 2011 - Haushaltsplan 2012

Zwei positive Zahlen gleich am Anfang. Im letzten Jahr sind insgesamt 70 Kinder in unserer Gemeinde geboren worden. Dies ist rückblickend einsame Spitze sonst waren es durchschnittlich zwischen 45 und 55 Kinder pro Jahr. Ebenso sind in unserem Standesamt 70 Ehen geschlossen worden, auch ein weit über den Vorjahreswerten liegendes Ergebnis. Für die gute Arbeit im Standesamt spricht hierbei, dass sich eine Vielzahl von auswärtigen Brautpaaren bewusst für eine Hochzeit bei uns entschieden.

Die finanzielle Situation der Gemeinde war in 2011 nach wie vor angespannt, nicht zuletzt durch die Änderungen beim kommunalen Finanzausgleich und den erheblichen Rückgang bei den Gewerbesteuererträgen. Die indirekt durch die Änderung des

Thüringer Finanzausgleichsgesetzes aufgezwungene Erhöhung der Steuerhebesätze hat zur Verbesserung der Einnahmesituation sowie zur Haushaltskonsolidierung beigetragen und die Finanzierung der vielfältigen gemeindlichen Aufgaben abgesichert. Laut dem vorläufigen Ergebnis des Jahresabschlusses ist es auch dank Ihrer leider höheren Zahlungen an die Gemeinde möglich geworden, ein positives Ergebnis zu erreichen. Positiv hat sich auch die Stabilisierung der Gewerbesteuererträge bei rund 1,41 Mio. EUR sowie Mehreinnahmen bei den Einkommenssteueranteilen ausgewirkt. Nur so ist es möglich geworden, dass wir im Jahr 2012 kein Haushaltssicherungskonzept für unsere Gemeinde aufstellen müssen, was eine Vielzahl von freiwilligen Leistungen auf den Prüfstand gestellt hätte. Ebenso haben wir die Schuldenlast um rund 294.000 EUR abgetragen, zum Jahresanfang 2012 hatte die Gemeinde damit noch rund 6,37 Mio. EUR an Krediten zu tilgen. Prozentual gesehen sind damit 2011 rund 4,5 % der Schulden abgebaut worden.

Mit dem zufriedenstellenden Ergebnis der Jahresrechnung wird nun der Haushaltsplan für 2012 aufgestellt. Die gemeindlichen Gremien beraten seit Mitte Januar und Ziel ist es, diesen in der Gemeinderatsitzung am 01.03.2012 zu verabschieden. Die erneute Kürzung der Zuweisung des Landes und die Erhöhung des Hebesatzes der Kreisumlage haben die Aufstellung des Entwurfes des diesjährigen Haushaltsplanes nicht einfacher gemacht. In den Ortschaften sind wieder zahlreiche Investitionsvorhaben vorgesehen, die nachfolgend beispielhaft aufgezählt sind:

OT Apfelstädt	Sanierung der Fahrbrücke in der Rettbacher Straße
	Fortführung des naturnahen Ausbaues des Mühlgrabens
OT Ingersleben	Fortführung Trockenlegung Keller Kita „Otto Kein“
	Sanierung „Wilhelm-Bock-Straße“ bis Mühlgrabenbrücke gemeinsam mit Abwasserkanalverlegung
OT Kleinrettbach	Sanierung Teilstück des Steinweges
OT Neudietendorf	Sanierung Bahnhofstraße gemeinsam mit Versorgungsunternehmen
	Park & Ride-Parkplatz am Bahnhof

Weiterhin sind im Verwaltungshaushalt erhebliche finanzielle Mittel für den Unterhalt unserer Straßen, Gewässer und Feldwege sowie gemeindlichen Objekte veranschlagt, um diese möglichst in einem guten Zustand zu erhalten.

Zum Schluss stellen uns die überaus positiven Geburtenzahlen sowie die schon erfolgte Öffnung der Kindertageseinrichtungen für Kinder ab dem 1. Geburtstag vor die Herausforderung unsere Betreuungskapazitäten noch weiter zu erhöhen. Konkrete Lösungsansätze sind bereits formuliert. Ziel ist es, für den vorhandenen Bedarf möglichst schnell ein Betreuungsangebot zu schaffen. Auch hierfür ist im Haushalt ein großer Ausgabenposten veranschlagt.

Ihr Christian Jacob
Bürgermeister

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	<i>Apfelstädt</i>	<i>Gamstädt</i>	<i>Ingersleben</i>	<i>Kleinrettbach</i>	<i>Kornhochheim</i>	<i>Neudietendorf</i>
Restmülltonne	03.02.2012	08.02.2012	10.02.2012	08.02.2012	03.02.2012 24.02.2012	24.02.2012
Biotonne	08.02.2012 22.02.2012	10.02.2012 24.02.2012	08.02.2012 22.02.2012	10.02.2012 24.02.2012	08.02.2012 22.02.2012	08.02.2012 22.02.2012
Gelber Sack	01.02.2012 15.02.2012	01.02.2012 15.02.2012	01.02.2012 15.02.2012	01.02.2012 15.02.2012	01.02.2012 15.02.2012	01.02.2012 15.02.2012
Papiertonne	07.02.2012	14.02.2012	07.02.2012	14.02.2012	07.02.2012	07.02.2012

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Beim Bereitstellen der Tonnen und Gelben Säcke zur Entleerung beachten Sie bitte, dass die Abfuhr durch die Entsorger, regelmäßig um 6.00 Uhr beginnen aber auch nachmittags erfolgen könnte.

Entsorger des Gelben Sackes

Die Leichtverpackungen des grünen Punktes werden durch die Stadtwirtschaft Gotha GmbH, Kindleber Str. 188 in Gotha entsorgt. Das Unternehmen steht Ihnen als Ansprechpartner unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: 03621/387419.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid ist mitzubringen

Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr

Telefon: 03 62 02 / 7 59 46
Annahme von: Sperrmüll
Elektroschrott
Grünschnitt

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

Die Bürgerbeauftragte des Freistaates Thüringen:

Bürgersprechstunden im Jahr 2012

„Mit den Bürgersprechstunden vor Ort in den Landratsämtern und Stadtverwaltungen der kreisfreien Städte nutze ich die Möglichkeit, direkt auf die Bürgerinnen und Bürger zuzugehen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Die Bürgerinnen und Bürger nehmen dieses Angebot gern an.“ Zitat Silvia Libaug / Bürgerbeauftragte

Gemäß dem § 4 Abs. 1 Thüringer Bürgerbeauftragtengesetz (ThürBüBG) führt die Bürgerbeauftragte regelmäßig und nach persönlicher Absprache, Sprechzeiten an ihrem Dienstsitz in Erfurt, Außensprechtage in den Landratsämtern bzw. Rathäusern in den kreisfreien Städten und natürlich im Bedarfsfall auch Ortstermine durch.

Selbstverständlich sind auch persönliche Termine möglich.

Kontakt:

Bürgerbeauftragte des Freistaates Thüringen

Frau Silvia Libaug

Jürgen-Fuchs-Straße 1

99096 Erfurt

Telefon: 0361 / 377 18 71

Telefax: 0361 / 377 18 72

E-Mail: buergerbeauftragte@landtag.thueringen.de

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

„Vom Stern, der nicht leuchten wollte“

Traditionelles Märchenspiel an der Grundschule Neudietendorf

Als sich am 13. Dezember im Saal „3 Rosen“ der Vorhang öffnete, lagen aufregende Wochen hinter den Kindern der 3. Klassen unserer Schule. Seit den Herbstferien hatten sie unter der Regie von Frau Blache und Herrn Geyer für das Märchenspiel „Vom Stern, der nicht leuchten wollte“ geprobt. Die Eltern hatten Kostüme geschneidert, die Ton- und Lichttechnik installiert, Einladungen gestaltet und Dekorationen für die Bühne gebastelt. All diese Anstrengungen mündeten nun in den Auftritten vor den Kindern unserer Grundschule, den zukünftigen Schulanfängern, den Familien der Drittklässler sowie den Seniorinnen und Senioren unserer Landgemeinde.

Alle kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler waren vor den Auftritten natürlich sehr aufgeregt. Doch die intensiven Proben hatten sich wirklich gelohnt. Jedes Kind gab sein Bestes, ob nun als Sternenforscherkind oder Lehrerin, als Astronom Herr Reuter oder als einer der vielen Sterne, als Gefolge des Königs Herodes, als einer der 3 Weisen oder als Maria und Josef.



Ein Tanz am Sternenhimmel

Die einstudierten Lieder und Tänze brachten Abwechslung und Schwung in das Theaterstück. An dessen Ende hatte der kleine Stern schließlich doch eine wichtige Aufgabe erhalten und führte die verirrteten Sternenforscherkinder, ähnlich wie der Stern von Bethlehem die 3 Weisen, ans Ziel. Mit kleinen, selbst gebastelten Sternen wurde die Botschaft unter das Publikum gebracht: „Auch du kannst ein Stern sein in dieser Welt!“

Volker Geyer, Grundschule Neudietendorf



Die 3 Weisen im Palast des Herodes - Wo wird das Jesuskind geboren?

Auf den Spuren unserer Vorfahren

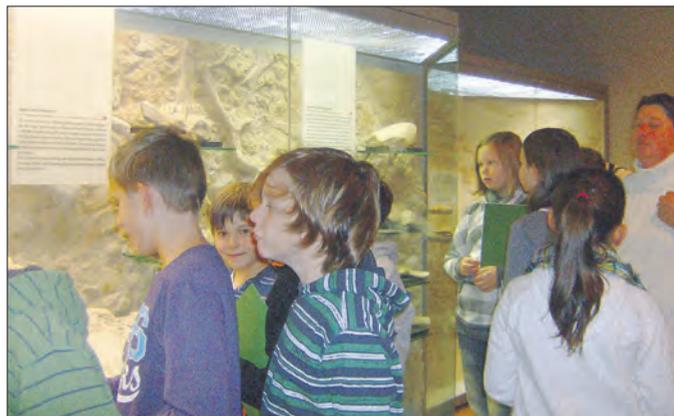
Am Mittwoch, dem 07.12.2011, begaben sich die Schüler der Klasse 5b der Regelschule Neudietendorf mit Frau Wiegleb auf Spurensuche in Weimar. Wir besuchten dort das Museum für Ur- und Frühgeschichte. In den Räumlichkeiten wurden wir in die Stein- und Metallzeit zurückversetzt.

Also leicht hatten es unsere Vorfahren nicht! Immerhin gab es so einige Gefahren, mit denen sie fertig werden mussten. Nur Schule gab es nicht! Wir fanden sogar Exponate aus Neudietendorf und Apfelstädt.

Und nach der Arbeit kam das Vergnügen! Wir besuchten noch den Weihnachtsmarkt, um unseren Geldbeutel zu erleichtern. Das ging ganz schnell. Was will man mehr?

Begleitet haben uns Frau Apostel, Frau Müller und Frau Rödi-ger. Vielen Dank noch einmal dafür!

A. Wiegleb



Es weihnachtet sehr - nicht nur bei uns Menschen

Eine schöne Bescherung und eine gute Tradition hat das soziale Engagement der Klasse 8c des von-Bülow-Gymnasiums in Neudietendorf für die Bewohner des Tierheims in Uelleben. Seit mehr als 10 Jahren wird für das Wohl der Tiere am Gymnasium in Neudietendorf gegessen, was nicht immer gesund, aber verdammt lecker ist. Doch der Zweck heiligt in diesem Fall die Mittel: 250 Euro konnten bereits im Juli überreicht werden. Als kleines Weihnachtsgeschenk kamen nun 200 Euro dazu. Ein paar Streicheleinheiten für die vielen traurigen Kätzchen und Hundesprangen auch heraus. Sie warten sehnsüchtig auf ein liebevolles Zuhause und würden vielen Menschen sicher Freude und Geselligkeit bescheren.

Große Anerkennung zollten die Schüler auch den Mitarbeitern und ehrenamtlichen „Gassigängern“, die sich rührend um ihre Schützlinge kümmern. Die Klasse versprach, weiterhin das Tierheim zu unterstützen.

Allen Tierfreunden ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr!

Rena Teichmann

**Klassenlehrerin der Kl. 8c des von-Bülow-Gymnasiums
Neudietendorf**



Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Jeden Dienstag von 17.00 - 20.00 Uhr
Telefon: 036208/81667

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf

Dienstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Museum

Heimatemuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr außer 25.12.2011 und
01.01.2012
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)



Aus Vereinen und Verbänden

Arbeitskreis



der Evangelischen Kirchgemeinden Neudietendorf - Ingersleben

Albrecht Feige, K.-M.-Straße 36, 99192 Ingersleben * Telefon +
Fax: 036202 82071 * www.ak-rumaenien.de * afeige@freenet.de

Fortsetzung aus Heft 12/2011



Am nächsten Tag fahren wir nach Arad. Dort treffen wir eine Fachgruppe, die für Balanu eine Sozialanamnese erstellt hat. Dieses im Frühjahr gestartete Projekt war jetzt abzuschließen. Ein Teil der Unterlagen hat uns schon in Deutschland erreicht. Nach gut zwei Stunden haben wir einen guten Konsens gefunden, der reale Möglichkeiten zu nachhaltiger Hilfe aufzeigt. Gefördert durch die EKM und die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ der Diakonie stehen im Ergebnis dieser Sozialstudie klare Aussagen. Sie veranschaulichen deutlich den sozialen Status des Bergdorfes und deren Bewohner. Eine Aussage belegt, dass man im Dorf über ein durchschnittliches monatliches Pro-Kopf-Einkommen von 28 - 45 Euro verfügt und sich vierzig Prozent der Häuser in einem „Slum-ähnlichen Zustand“ befinden. Die Tatsache, dass doch eine gute Anzahl der Bewohner im Sommer im Ausland in der Ernte arbeiten, zeigt auf, wie viele der Menschen ohne ein Minimaleinkommen leben müssen. Die Studie präsentiert meist nüchterne Zahlen. Aber sie sind schon wichtig, um die Ursachen für solche Verhältnisse zu finden. Daran anzuknüpfen und neue Wege für eine nachhaltig gute Entwicklung zu finden, wird die Aufgabe in Zukunft sein. Einiges auf dieser Strecke ist vorbereitet und wir sind ausgesprochen dankbar, mit diesem Projekt neue Perspektiven für und mit den Menschen zu sehen. Erst wenn uns die Menschen wirklich am Herzen liegen, macht es Sinn, mit ihnen zusammen nach Lösungen zu suchen. Mit einem Teil der Gruppe verabreden wir einen Termin in Balanu, bevor wir auseinander gehen.

Am Abend treffen wir uns zum Essen mit den Mitgliedern des Gemeindegemeinderates und Freunden. Der Tisch ist so lang wie das Zimmer und das Zimmer ist ziemlich lang. Der neue Herd hat seine Feuerprobe wahrhaft bestanden und der Gulasch wird schneller fertig als früher, dank der größeren Flammen. Es gibt viel zu erzählen. Es war eine tolle Atmosphäre, stellen wir hinterher fest. „Wer Freunde hat, hat Freude!“, so hat es Pfarrer Kovacs vor vielen Jahren kurz vor unserem Eintreffen an seine Tür geschrieben. Das hat sich bis heute nicht verändert.

Der nächste Tag führt uns nach Jimbolia in das kleine Kinderheim. Bei unserem Besuch im Frühjahr sah es für den Fortbestand des Heimes und damit für die zwanzig Kinder gar nicht gut aus. Die Kinder begrüßen uns freudig und lassen uns schon im Hof nicht mehr los. Piroska, die Leiterin, bittet uns um ein wenig Geduld. Wir spielen mit den Kindern. Einige Bäume liegen im Hof, mehr als einen halben Meter im Durchmesser. Es

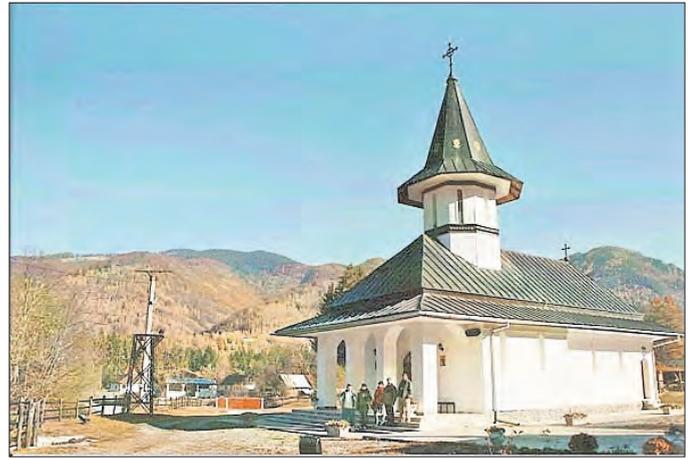
ist das Feuerholz für den Winter. Ein größerer Junge macht es klein. Sein kleiner Bruder ist hier und deshalb hilft er. Selber arbeitet er als Kfz-Mechaniker, der Vater ist verstorben, die Mutter...? Crista ist jetzt 12 und leidet an psychischen Störungen. Ihre Mutter hat sich, seit dem sie das Mädchen im Heim abgab, nicht wieder gemeldet. Das ist jetzt länger als vier Jahre her. Mehr Fragen als Antworten haben hier alle Kinder.

Piroska ist mit der Küche fertig und bittet uns herein. Einiges hat sich verändert und sehr erleichtert erzählt sie uns, dass nur noch ein Ofen und eine Eingangstür zu erneuern sind, bis die endgültige Betriebserlaubnis erteilt wird. Deutlich steht ihr die Freude ins Gesicht geschrieben. Im Frühjahr war alle Hoffnung diesbezüglich verfliegen. Sie weiß, dass menschlich Unmögliches möglich wurde, für das Heim mit den Kindern und für sie persönlich. Die vorbereitete Summe wird die ausstehenden Umbauten ermöglichen, sie findet kaum Worte zum Dank. Die Kinder helfen beim Ausladen der Kartons und Säcke mit Schuhen, Winterjacken, Bettwäsche, Spielzeugen und Süßigkeiten. Der absolute Knaller ist ein Keyboard einer unserer Mitreisenden. Mindestens zehn Hände bearbeiten es gleichzeitig. Beim Abschied ringt Piroska immer noch nach Worten um auszudrücken, wie froh sie ist, uns zu kennen. Es geht zurück nach Temeswar. Nicht ausgesprochene Worte erzählen Geschichten, die uns bewegen.

Der Sonntagsgottesdienst in und mit der Gemeinde rundet die Tage in Temeswar auch dieses Mal ab. Vieles haben wir wieder erlebt und gehört. Ein gutes und gemeinsames Fundament zu haben und das auch dieses Mal in vielen Gesprächen zu erfahren, stärkt jeden von uns neu. Es ist nicht immer leicht froh zu sein inmitten von Schwierigkeiten, die uns alle umgeben. Doch die Hoffnung auf den der trägt, macht uns Mut, immer neu aufzusehen. Darum wissend verabschieden wir uns und fahren Richtung Hunedoara.

Das schöne Wetter der letzten Tage lässt uns auch auf der Fahrt nicht im Stich. In den Dörfern herrscht Sonntagsruhe, dafür leisten sich die Autofahrer eine Kapriole nach der anderen, insbesondere beim Überholen. Nach etwas mehr als drei Stunden stehen wir bei Familie Varga auf dem ehemaligen Schießplatz. Wir hatten telefoniert. Ein Nachbar hat ihnen erlaubt, seinen Strom anzuzapfen, deshalb ist es in einem der drei kleinen Räume noch hell. Die Kinder werden größer, vielleicht scheint es deshalb etwas enger. Lebensmittel, Schuhe und Winterkleidung machen glücklich. Aber nicht nur deshalb sind sie freundlich. Sie strahlen etwas aus, was in so einer Umgebung ungewöhnlich ist. Aufgeschlossen erzählen sie vom Sommer. Maria, die Mutter, freut sich über die Küchengeräte in einer der Bananenkisten. Das erste Mal wird sie jetzt bügeln können oder einen Mixer in der Hand halten. Ein Kostenzuschuss für das Notwendigste, Schulmaterial und ein Federbett bleiben noch da. Sie winken uns nach, bis unser Auto für sie im Dunkeln verschwindet. Hell bleibt es in ihnen weiter, nicht nur wegen der Glühbirne an der Decke und den Kartons in der Küche. Ihr Glaube trägt sie, vielleicht haben wir sie deshalb dort oben gefunden.

Bei Familie Filip und bei Adriana bleiben wir über Nacht. Lange war das nicht mehr möglich gewesen, sie freuen sich darüber. „Immer habt ihr hier ein Bett.“ Wir hören es bei Adriana am gedeckten Tisch, uns entschuldigend, dass wir uns ein halbes Jahr nicht gemeldet hatten. „Macht nichts, immer seid ihr willkommen.“ Wir genießen ihre schon berühmten gefüllten Eier und so manche andere Köstlichkeit. Bei Familie Filip dauern die Gespräche noch einige Stunden. Das letzte Jahr war schwieriger als die letzten zwölf. Die Preissteigerungen sind kaum abzufedern, da Alexandru wieder seit langer Zeit keine Arbeit mehr hat. Eine Schnittwunde an drei Fingern bei der Frau hat mächtige Löcher gerissen. Nur weil die Kinder, die in England Arbeit gefunden haben, Geld geschickt hatten, konnte die Wunde behandelt werden. Wir konnten es überall beobachten, wie die Preise gestiegen sind. Monica hat das Lyzeum absolviert und sucht einen Ausbildungsplatz, Lavinia und Julian, der Sprössling, gehören zu den Besten ihrer Klasse. Es tut ihnen gut, alles mal wieder los zu werden und sich unterhalten zu können. Wir spüren wie wichtig ihnen das Gespräch ist. Den Schulbesuch im Dorf müssen wir aus Zeitgründen ausfallen lassen. Familie Filip wird die Schulmaterialien, Spielzeuge für den Kindergarten und die Tüten für die Kinder dort abgeben.



Es grüßt Sie, auch im Namen unserer rumänischen Freunde
Arbeitskreis Rumänien, Albrecht Feige

Informationen unter Tel.: 036202 82071; 0172 3562830 oder unter www.ak-rumaenien.de

Spendenkonto: Evang. Kirchgemeinde Neudietendorf, **Stichwort Rumänienhilfe**

EKK Eisenach, BLZ: 520 604 10, Kto.-Nr.: 802 00 27

Großes Dankeschön an Helfer des ORF-Friedenslichts 2011

Stärker gefühlte Resonanz unterwegs an über 200 Bahnstationen

Ein Kerzenlicht fährt mit der Feuerwehr am Saal der Herrnhuter Brüdergemeine vor. Schon das muss manchem am Morgen des 23. Dezember ungewöhnlich vorgekommen sein. Ein Junge steigt aus und hält in den Händen eine Laterne: Pfadfinder Clemens Riese, er ist das Friedenslicht-Kind und hat seit Tagen das besondere, in der Geburtsgrötte von Bethlehem entzündete Weihnachtssymbol bewahrt. Über die alljährliche Stafette via Linz in Österreich hat das ORF-Friedenslicht wieder Thüringen erreicht. Aber erst jetzt geht die Verbreitung im Freistaat so richtig los. Der Elfjährige freut sich über den herzlichen, musikalisch-feierlichen Empfang durch den Posaunenchor Apfelstädt-Wandersleben schon vor dem Haus und dann natürlich über den Trubel im Kirchenraum selbst. Neben den Uniformen des einheimischen Stamms Drei Gleichen kann er viele andere ausmachen. Erneut sind Boten verschiedener Ecken Thüringens zur zentralen Aussendefeier gekommen. Im Moment blieb im kaum Zeit für die eigene Familie, die Clemens für seinen Auftritt gern nach Nesse-Apfelstädt begleitete.

Jetzt sollte noch alles nach minutiös geplanter Regie gelingen. Denn die Helfer müssen ab 11 Uhr pünktlich die Züge erreichen. Glockenschlag, Orgelklang - es geht los. Noch einmal sieht er die Filmszenen des Österreichischen Fernsehens zur ORF-Friedenslichtreise. Neu sind ihm die Videosequenzen von seiner eigenen Tour nach Linz in Begleitung von Pfadfinder-Zentrumsmitarbeiterin Franziska Horn, Gemeinderat Hendrik Knop und den Vertretern des Thüringer Initiativkreises. So aber sehen nun auch alle anderen wie es im ORF-Landesstudio zugeht, als er „sein“ Double von Österreichs Friedenslichtkind Sarah Schinwald persönlich bekam. Davon waren offenbar auch die Promis beeindruckt. Denn: Es ist schon anders, die Atmosphäre um den recht modernen Weihnachtsbrauch um ein legendäres Licht so direkt zu erleben und dann an der Weitergabe beteiligt zu sein. Bürgermeister Christian Jacob spricht darüber. Kompliment aber auch an ihn und die gastgebende Landgemeinde. Erstmals nicht eine Stadt ist Thüringer Aktionspate, sondern die kleinere Gemeinschaft Nesse-Apfelstädt. Zu recht auch dank ihrer über viele Jahre damit verbundenen Pfadfinder. Erneut übernahm Landtagspräsidentin Birgit Diezel die Schirmherrschaft und kam selbst gern zur Feierstunde. Sie hat ihre eigene Sicht auf das Weihnachtsfest und was das Friedenslicht dafür bedeutet. Neu im Bunde ist Bundestagsvizepräsidentin Katrin Göring-Eckardt. Sicher mit Heimbonus; aber bewusst als Präses der Synode der Evangelischen Kirche Deutschlands angesprochen. Sie möchte der Sache offenbar auch in Zukunft

helfen. Das kann das ORF-Friedenslicht in bundesweiter Dimension gedacht gut zur Verständigung mit dem Dachverband RDP/RdP der Pfadfinder brauchen, um möglichst auf einen einheitlichen Verbreitungstermin direkt vor dem Heiligabend zu schaffen. Beeindruckend war auch die Gemeinsamkeit von Vertretern verschiedener Kirchen mit den kurzen Gedanken von Christian Theile, Michael Göring und Gerd Schellhorn. Welche Veranstaltung bringt schon diese Gemeinschaft so zusammen?! Und offenbar, so sehen es die Organisatoren, ist es auch ein Vorzug Nesse-Apfelstädt's so viele musikalische Mitwirkende zudem kurz entschlossen zu gewinnen; mit dem Kirchenchor Neudietendorf-Ingersleben, Solosängerin Angelika Schnell, KMD Elke Eichhorn an der Orgel sowie dem Posaunenchor. Weil die 22. Aktion ORF-Friedenslicht für Thüringen 2011 rundum gelungen ist, sollte man sich im neuen Jahr noch einmal sehr herzlich bedanken können.

Mancherorts leuchtete es über die ganze Zeit „zwischen den Jahren“. Weitere Helfer haben „Feuer gefangen“ bei der Mitwirkung. Die Lichterboten von einem Dutzend Pfadi-stämme, Jugendfeuerwehren und Kirchenkreisen trafen unterwegs erkennbar an mehr Bahnstationen auch wirklich interessierte Leute. Das macht nun einen Teil unserer Vorfriede auf den 23. Dezember 2012. Dankeschön!

Thomas Triemner
Initiativkreis ORF-Friedenslicht aus Bethlehem für Thüringen



Pfadfinder aus Nesse-Apfelstädt verteilen das Licht in ganz Thüringen. Hier bei der Übergabe in Sömmerda.

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im Januar/Februar 2012

- | | |
|-------------|---|
| 28.01.2012 | Karneval
OT Neudietendorf
Ort: Saal „Drei Rosen“
Beginn: 19.11 Uhr |
| 31.01.2012 | Verkehrsteilnehmerschulung
OT Apfelstädt
Ort: Bürgerhaus
Beginn: 19.00 Uhr |
| 03.02.2012 | Mitgliederversammlung
Geflügelzuchtverein
OT Apfelstädt
Ort: Bürgerhaus |
| 11.02..2012 | Büttenabend
OT Apfelstädt
Ort: Bürgerhaus
Beginn: 19.30 Uhr |
| 12.02.2012 | Seniorenfasching
OT Apfelstädt
Ort: Bürgerhaus
Beginn: 14.00 Uhr |
| 13.02.2012 | Fasching in der AWO Seniorenresidenz
OT Apfelstädt
AWO Seniorenresidenz |
| 17.02.2012 | Büttenabend
OT Apfelstädt
Ort: Bürgerhaus
Beginn: 19.30 Uhr |
| 17.02.2012 | Züchterbesprechung
OT Neudietendorf
Rassegeflügelzuchtverein Neudietendorf
Ort: Bistro H. Hofmann
Beginn: 19.30 Uhr |
| 18.02.2012 | Büttenabend
OT Apfelstädt
Ort: Bürgerhaus
Beginn: 19.30 Uhr |
| 20.02.2012 | Kinderfasching
OT Apfelstädt
Ort: Bürgerhaus
Beginn: 15.00 Uhr |
| 23.02.2012 | Tag der offenen Tür
OT Apfelstädt
Ort: von- Bülow-Gymnasium
Beginn: 15.00 Uhr |
| 24.02.2012 | Vereinsversammlung
OT Gamstädt
Rassegeflügelzuchtverein Gamstädt
Ort: Bürgerhaus
Beginn: 20.00 Uhr |
| 24.02.2012 | Jahreshauptversammlung |



Thüringens Friedenslichtkind von 2011 Clemens Riese, der derzeit jüngste Pfadfinder in der VCP Aufbaugruppe „Drei Gleichen“ übernimmt das Licht von Sarah Schinwald, dem ORF-Friedenslichtkind im österreichischen Sendestudio in Linz.



Clemens gibt das Friedenslicht in der Aussendungsfeier am 23.12.2011 im Saal der Brüdergemeine Neudietendorf in Nesse-Apfelstädt weiter.

Freiwillige Feuerwehr Apfelstädt
OT Apfelstädt
Feuerwehrgerätehaus

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Do, 23.02.12	17.15/ 19 Uhr	Yogakurs
Mo, 27.02.12	10 Uhr	Kleinkindtreff
	16/ 17 Uhr	Kindertanz
Mi, 29.02.12	15 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturwerkstatt
	17 Uhr	Korbflechten

Dienstleistungskarussell/ Soziale Beratung/ Psychosoziale Erstberatung / Beratung zur beruflichen Entwicklung

Rufen Sie uns an und machen Sie einen Termin mit uns aus!
Manuela Milke 036202/26202 mmlke@paritaet-th.de
Meike Plaul 036202/26232 mplaul@paritaet-th.de
Susan Hoßfeld 036202/26217 shossfeld@paritaet-th.de
Frauen- und Familienzentrum Krügerei, Bergstraße 9, 99192
Nesse- Apfelstädt, OT Neudietendorf www.kruegerverein.de

Einladung zum Diavortrag mit Lothar John

Durch die Andenländer: Peru-Bolivien-Ecuador

2. Februar 2012 um 19:30

Stützpunkt der Wohnungsgenossenschaft in Neudietendorf,
Straße des Friedens

Eintritt frei

Die Anden sind die längste Gebirgskette der Welt, die sich über dem Meeresspiegel befindet. Schon Alexander von Humboldt und Charles Darwin reisten hier und machten große wissenschaftliche Entdeckungen. Historisch bedeutsame Völker, z.B. die Inka, entwickelten große Kulturleistungen.

Lothar John

**Beachten Sie die
REGIONALNACHRICHTEN
in dieser Bürgerzeitung
(Ab Seite 2 jeder Ausgabe)**

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die Ortschaftsratssitzung für Monat Januar findet am **Montag, den 30.01.2012** statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Aushang bekannt gegeben.

Tagungsort: Ortsteil Apfelstädt, Hauptstraße 34
Beginn: 20.00 Uhr

Beschlüsse des Ortschaftsrates Apfelstädt

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 12.12.2011 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 11-0212

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 14.11.2011

Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 12.12.2011 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates am 14.11.2011 zu.

Beschluss-Nr.: 11-0208

Erteilung einer Ausnahmegenehmigung von den Festsetzungen des B-Plans „Gleichenblick“ für ein Bauvorhaben

Frauen- & Familienzentrum KRÜGEREI

Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

Unser Beratungsangebot zum Thema Arbeit und Familie

Hilfe bei der Zielfindung...in einer beruflichen Veränderungssituation, bei der Berufswahl durch Analyse Ihrer Stärken, Interessen und Fähigkeiten

Individuelles Bewerbungstraining...durch Hilfe bei der Stellenrecherche, Hilfe bei der Erstellung individueller Bewerbungsunterlagen, Erprobung von Bewerbungsgesprächen

Hilfe bei Problemen am Arbeitsplatz...wie Konflikten, Mobbing oder Überlastung durch klärende Gespräche und Entwicklung von Perspektiven

Vermittelnde Unterstützung...bei den Themen: Aus- und Weiterbildung, Studium, Weiterbildungsfinanzierung, Wiedereinstieg nach der Babypause, Selbständigkeit, Minijob, Bundesfreiwilligendienst, Praktikum, Ehrenamt

DEMNÄCHST AUCH EINMAL PRO MONAT IN IHRER ORTSCHAFT! S. Hoßfeld: 036202-26217

JANUAR 12

Mo, 30.01.12	10 Uhr	Kleinkindtreff
	16/ 17 Uhr	Kindertanz

FEBRUAR 12

Mi, 01.02.12		Wandern
Do, 02.02.12	9 - 13 Uhr	Kompetenztraining Verantwortungsübungen (LAP)

	17.15/ 19 Uhr	Yogakurs
Mo, 06.02.12	10 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 07.02.12	17 Uhr	Patchwork für alle
Mi, 08.02.12	9- 14 Uhr	Ferienspiele im Krügerverein
		Bei Interesse bitte an Susan Hoßfeld oder Andreas Kötter wenden

Mi, 08.02.12	15 Uhr	Kreativwerkstatt
Mo, 13.02.12	10 Uhr	Kleinkindtreff
	16/ 17 Uhr	Kindertanz
Mi, 15.02.12	15 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Ganzheitliche Farbberatung für Frauen

Farbtypberatung, ideale Farben in der Kleidung sowie im Wohnbereich, wertvolle Tipps zu Kosmetik, Haarfarben und Accessoires, Farbpassess mit 30 Farben (max. 3 Teilnehmerinnen mit je 1,5 Std. persönlicher Beratungszeit), **Anmeldungen bis spätestens 31.01.2012, Konditionen bitte erfragen**

Mit Iris Richard, Ganzheitliche Farb- und Stilberaterin

Do, 16.02.12	17.15/ 19 Uhr	Yogakurs
Fr, 17.02.12	9 - 13 Uhr	Seminar Finanzplanung für den privaten Haushalt (LAP)

Mo, 20.02.12	10 Uhr	Kleinkindtreff
	16/ 17 Uhr	Kindertanz
Di, 21.02.12	17 Uhr	Patchwork für alle

Di, 21.02. - 22.02.12	Jeweils 9-13 Uhr	
--------------------------	---------------------	--

**Kompetenztraining für Alleinerziehende:
„Kindgerechtes Konfliktmanagement“ (Landesarbeitsmarktprogramm)**
Kreativwerkstatt

Mi, 22.02.12	15 Uhr	
--------------	--------	--

Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 12.12.2011 für die Bauvoranfrage „Neubau eines Fahrradschuppens/Gartengerätehauses“ auf dem Flurstück 777, Flur 3, Gemarkung Apfelstädt, Straße des Friedens 16, einer Überschreitung der im B-Plan „Gleichenblick“ festgelegten Baugrenze zu und erteilt dafür das gemeindliche Einvernehmen.

Beschluss-Nr.: 11-0213

Vergabe eines Wegenamens in der „Buschwitte“

Der Ortschaftsrat Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 12.12.2011 den Rundwanderwegen in der Buschwitte (vom Garten der Generationen bis zum Apfelstädter Wehr) den Namen „Bürgermeister-Gernat-Rundweg“ zu verleihen.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** werden auch in 2012 immer dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** stattfinden. Außerhalb dieser Sprechstunde nach Vereinbarung.

Tel. Büro 036202 / 90427

Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Seyring

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Verabschiedung sowie Danksagung für 21 Jahre Bürgermeistertätigkeit in Apfelstädt

Am 12. Dezember 2011 fand im Bürgerhaus in Apfelstädt die feierliche Verabschiedung des Apfelstädter Ortschaftsbürgermeisters, Werner Gernat, statt.

Es waren ca. 150 Gäste erschienen, angefangen vom Landrat, Herrn Konrad Gießmann, die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden sowie der komplette Ortschaftsrat von Apfelstädt. Nach der herzlichen Begrüßung durch Herrn Werner Gernat übernahm Frau Annette Bürckenmeyer die Regie für den weiteren Ablauf des Abends.

Als erstes traten die Kinder aus unseren Kindergärten mit einem kurzen aber sehr guten Weihnachtprogramm auf.



Nach dem guten Essen hielt Herr Löhr, ehemaliger Rechtsberater der Gemeinde Apfelstädt, die Laudatio auf Werner Gernat, in der er den anwesenden Gästen das wichtigste aus 21 Jahren Bürgermeistertätigkeit nahe brachte.

Das erste große Vorhaben von Werner Gernat war der Bau des neuen Kindergartens. Aus der alten Baracke entstand ein Schmuckstück, was sich sehen lassen kann. Unsere Kinder gehen gern in den Kindergarten. Die weiteren Vorhaben, die in diesen 21 Jahren realisiert wurden, waren bereits im letzten Amtsblatt (Nr. 12/2011) genannt worden.

An diesem Abend kamen viele Redner zu Wort, welche Werner Gernat für seine langjährige Arbeit für den Ort Apfelstädt dankten, z.B. der Ortschaftsrat von Apfelstädt; der Landrat, Herr Konrad Gießmann; der Bürgermeister unserer Gemeinde, Herr Christian Jacob und Frau Andrea Becker; Herr Dr. Helmut Herles, um nur einige zu nennen.

Der Kirchenchor und Frau Dr. Rudolph umrahmten diesen Abend musikalisch bzw. mit Klavierspiel.

Herr Gernat bedankte sich bei seiner Familie, seinem Gemeinderat und den Mitarbeitern der Gemeinde sowie bei den Ortschaftsbürgermeistern aus Gamstädt, Ingersleben und Neudietendorf, die ihn in dieser Zeit unterstützt haben.

Bei Frau Annette Bürckenmeyer bedankte sich Herr Gernat besonders, sie hat die gesamten 21 Jahre als seine Stellvertreterin fungiert.

Ortschaftsrat Apfelstädt

Bürgermeister-Gernat-Rundweg

Der Ortschaftsrat Apfelstädt hatte in seiner letzten Sitzung im Jahr 2011 beschlossen, die Wanderwege in der Buschwitte hinter der Seniorenresidenz zu benennen und zwar als

Bürgermeister-Gernat-Rundweg.

Das Straßenschild wurde Herrn Werner Gernat am 12. Dezember 2011 anlässlich seiner Abschiedsveranstaltung übergeben. Mit dieser Ehrung dankte der Ortschaftsrat Apfelstädt Herrn Werner Gernat für 21 Jahre unermüdliche Tätigkeit als Bürgermeister.

Am 20. Dezember 2011 war es dann soweit. Das Schild wurde im Beisein von Herrn Christian Jacob, Herrn Werner Gernat, Frau Henning-Saal von der Seniorenresidenz, und Herrn Rainer Seyring, für alle sichtbar an der Wandersleber Straße angebracht und zwar zwischen Sozialem Wohnungsbau und Seniorenresidenz.

Gemeinde Nesse-Apfelstädt



„Tatü, tata, die Feuerwehr ist da“

.....schallt es jeden Tag auf dem Spielplatz des Kindergartens „Sonnenschein“.

Manch einer könnte denken die apfelstädter Feuerwehr rückt zum Einsatz aus. Das stimmt nicht ganz. Es sind „nur“ die Kindergartenkinder, die ihr neues Spielgerät erobern.

Am 7. Dezember des vergangenen Jahres übergaben der Bürgermeister Christian Jacob, damals noch Ortschaftsbürgermeister Werner Gernat und der nun amtierende Ortschaftsbürgermeister Rainer Seyring das Mehrzweckklettergerät an die Kinder. Dank der bereitgestellten finanziellen Mittel konnten wir

diese Feuerwehr aussuchen, welche von der Firma „Kletterparadies“ gebaut wurde. Sie bereichert unseren Spielplatz und regt die Kinder zum fantasievollen Spielen und Klettern an. Wir möchten uns bei der Gemeinde insbesondere bei Herrn Jacob sowie beim ehemaligen Ortschaftsbürgermeister Herrn Gernat, der in dieser Sache unermüdlicher Fürsprecher war, bedanken.

Einen Extradank schicken wir an die Gemeindearbeiter von Apfelstädt, welche mit der Vor- und Nachbereitung des Sicherheitsbereiches viel Arbeit hatten.

Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens „Sonnenschein“



Aus dem Kindergarten

Das Jahr 2011 ging zu Ende und wie immer war die Adventszeit angefüllt mit vielen Aktivitäten und Ereignissen.

Während die Kindergartenkinder fleißig für ihre Eltern Geschenke bastelten, Programme übten und Plätzchen gebacken haben, trafen sich wie jedes Jahr einige Eltern um für das vorweihnachtliche Märchenspiel zu proben. Diesmal verführte der „gestiefelte Kater“ unsere Kinder am Nikolaustag in die Märchenwelt. Wie zu erwarten, waren unsere Eltern wieder sehr kreativ, so dass es in dieser Aufführung keinen Müllersohn, sondern eine Tochter und dementsprechend keine Prinzessin sondern einen Prinzen gab. Groß und Klein hatten viel Spaß und wir bedanken uns noch mal bei allen Theaterspielern für die schöne Stunde.

Am 7. Dezember konnten wir, wie im anderen Artikel berichtet, die tolle Feuerwehr in Besitz nehmen und eine Woche später waren Eltern und Großeltern in allen Gruppen zu Gast um mit den Kinder Weihnachten zu feiern.

Vom Kleinkind bis zum Schulanfänger zeigten alle, was sie gelernt haben und waren stolz auf den Applaus und manch lobendes Wort.

Am 22. Dezember war es endlich soweit; der Weihnachtsmann hatte auch den Weg in unseren Kindergarten gefunden. Damit das warten auf ihn nicht so langweilig war, besuchte uns vorher

die Marionettenbühne Jost mit dem Märchen „Dornröschen“. Wir bedanken uns nochmal beim Kleingartenverein von Apfelstädt, durch dessen Spende wir das Puppentheater finanzieren konnten.

Dann kam er, der Weihnachtsmann und wusste über alles Bescheid, was so passiert war. Er brachte kleine Geschenke und Süßigkeiten. Wir bedanken uns beim Förderverein für die Süßigkeiten und beim diesjährigen Weihnachtsmann Herrn Mike Hauptmann für seinen Einsatz.

Auch erhielten wir wie schon im vergangenen Jahr, neues Spielzeug von der Familie De Haan geschenkt. Darüber haben sich die Kinder sehr gefreut und wir möchten an dieser Stelle ganz herzlichen Dank sagen.

So endete das Jahr 2011 für unsere Kindergartenkinder. Auch wenn das neue Jahr schon begonnen hat, möchten wir nicht versäumen uns bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit und die immer währende Unterstützung zu bedanken. Besonders dem neugegründeten Förderverein danken wir und freuen uns auf viele gemeinsame Projekte.

Auch der Gemeindeverwaltung mit ihren Mitarbeitern vorangestellt Herrn Jacob als Bürgermeister aber auch den Gemeindearbeitern und unserem „alten“ Ortschaftsbürgermeister gilt unser Dank.

Mit Elan starten wir in das Jahr 2012, denn uns erwartet ein kleines Jubiläum.

Der Kindergarten „Sonnenschein“ feiert am 2. Juni sein 20 jähriges Bestehen und natürlich planen wir jede Menge Höhepunkte.

Also - auf ein interessantes und erfolgreiches Miteinander 2012.
Leiterin R. Zorn



Jahresrückblick 2011

** auf Vollständigkeit und Richtigkeit aller Angaben gibt es keine 100%ige Gewähr*

Januar 2011

07. Weihnachtsbaumverbrennung bei Glühwein und Würstchen organisiert vom ACC

Februar 2011

7. Erdverkabelung für DSL „Am Dorfgraben“ begann
7. Auslegung der Feststellung der Überschwemmungsgebiete der Apfelstädt bis 07.03.2011
- Kopfweidenschnitt entlang des Mühlgrabens
14. Pflasterarbeiten zum Einkaufsmarkt „Sülzenbrücker Straße“ begann
26. Büttensabend des ACC (42. Saison)
27. Seniorenfasching
28. Bänke wurden in der Buschwitte aufgebaut

März 2011

1. Wechsel des Kontaktbereichsbeamten der Polizei Dirk Gantner zu Thomas Raschke
1. Verkehrsteilnehmerschulung im Bürgerhaus Apfelstädt
2. Im Kindergarten Apfelstädt wurde eine Geldspende von Noweda für alle Kindergärten übergeben.

4. Büttenabend des ACC
5. Büttenabend des ACC
6. Der ACC nahm am Faschingsumzug in Erfurt teil.
7. Kinderfasching am Rosenmontag
11. *International: Japan wurde vom schwersten Beben seiner Geschichte heimgesucht. Weitere große Zerstörung richtete der durch das Seebeben verursachte Tsunami an. (Kernkraftwerke wurden stark beschädigt.)*
13. Frauentagsfahrt nach Bad Sachsa
- 15./16. Straßenlampen „Am Steinfeld“ wurden aufgestellt.
22. Kinoerlebnis im Bürgerhaus zum Jahresthema „Das Weite suchen!“
Film „Vaya condios - Geh mit Gott - und führe mich in Versuchung“
25. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Apfelstädt
27. Familiengottes zum Jahresthema: „Das Weite suchen“

April 2011

5. Abschluss der Erdkabelverlegungsarbeiten DSL mit der Schließung der Aufbrüche mit Bitumen
- schnelles kabelgebundenes DSL im OT Apfelstädt verfügbar
22. Zum 11. Mal Wanderung der Kirchengemeinde zur Quelle der Apfelstädt
27. Wechmar - „Naturwanderweg Apfelstädtmühlen“ feierlich freigegeben
(Beschilderung des erste Abschnittes von Schwabhausen bis Marienthal + Flyer)
30. Maifeuer

Mai 2011

1. Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Internet unter www.nesse-afpelstaedt.de präsent
6. Feierliche Einweihung des Wegenetzes Buschwitte durch den Landrat Konrad Gießmann
- 10.-13. Seniorenfahrt nach Salzburg und Bad Ischel
14. Tag der offenen Tür Im Kindergarten „Sonnenschein“
21. Mal- und Zeichenkurs im Pfarrhof Apfelstädt unter Leitung von Gerd Uhlmann
27. Kabarett Die „Arche“ mit dem Programm „Ab durch die Mitte!“ im Bürgerhaus

Juni 2011

1. Demonstrationmarsch von Netto-Markt Apfelstädt zum von-Bülow-Gymnasiums nach Neudietendorf / Grund: Verkleinerung des Gymnasiums von 24 auf 20 Klassen
2. Christi Himmelfahrt - ökumenischer Gottesdienst am Kummelkreuz
4. Schießwettkampf „Am Badeloch“ um den Pokal der Landgemeinde
- 10./11. 10-Stunden-Nachlauf: Rundkurs 1,77 km zwischen Schießplatz „Badeloch“ und Fahrbrücke
12. Konfirmation
- 17.-19. Sportfest des SV Eintracht Apfelstädt
18. Eröffnung Fotoausstellung von Olaf Hopp „Gesichter Äthiopiens“ (Pfarrhof)
25. 38. Burgenfahrt / „längste Fahrradkette“ zwischen Apfelstädt und Wandersleben gebildet
Die 1. Fußballmannschaft siegte in Finsterbergen mit 3 : 2 und sicherte den Verbleib in der Kreisliga
26. Jubelkonfirmation
Beginn des Hausbaues Erweiterung „WA Gleichenblick“, Lindenstraße 2 a



Juli 2011

2. 16. Wohngebietsfest „Gleichenblick“ / Konzert des Kirchenchores
7. 14. Senientag des Landkreises Gotha Gemeinde Drei Gleichen im OT Seebergen
14. Seniorennachmittag mit Wanderung zum „Apfelstädter Wehr“ & Bürgerhaus
14. Landrat besuchte die Gemeinde Nesse-Apfelstädt
- Gutenbergweg 1 eröffnete ein Kfz Meisterbetrieb (Jens Kaas)

August 2011

- Im Feuerwehrgerätehaus Hainstraße 1 b wurde die Heizungsanlage erneuert.
- 3. Schaffung von zwei Unterrichtsräumen in der Hainschule durch aufstellen von Containern
- 6. Seniorenfahrt zur Bundesgartenausstellung nach Koblenz
- 12. Beginn der Malerarbeiten Gemeindehaus Hauptstraße 34
- 13. Artikel im Amtsblatt „Ortschaftsbürgermeister Werner Gernat geht zum Jahresende in den Ruhestand“
- 13. Kleingartenfest
- 20. Kirchengemeinde Tagesbusfahrt nach Heidenheim und Eichstädt
- 20. Drei(n)schlag - Inszenierung der Legende vom Blitzeinschlag, Illumination der drei Burgen mit Party am Hotel „park inn“
- 22. Schulbeginn mit 51. Schulanfängern in der Grundschule Neudietendorf
In der Hainschule in Apfelstädt wurden zusätzlich zwei Klassenräume des von Bülow Gymnasiums in Containern geschaffen.

September 2011

1. *Radionachricht:* Bei Logistikzentrum Fiege werden sich die Unternehmen Saturn und Media Markt geschäftlich niederlassen.
10. „Tag des offenen Denkmals“ auf dem Pfarrhof mit Puppenspiel und Luther Theater
- Sanierungsarbeiten an Straßen im Ort/Rissebeseitigung durch die Firma Herzog-Bau aus Gotha
28. Herbstfest in der Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ mit Programm Kindergarten, Gymnasium und Seniorengymnastikgruppe

Oktober 2011

2. Erntedankgottesdienst
5. Seniorenbusfahrt nach Seebach (Vogelwarte), Bad Langensalza (Stadtführung, Rosen- und Japanischer Garten), Nationalpark Hainich und Döllstedt (Fahner Landbrennerei)
- 10.-14. Pfarrhof - Dachdeckerarbeiten am Kutsch- und Waschhaus
- 16.-18. Jugendkirmes
24. Thüringer Finanzminister Dr. Wolfgang Voß zur Tagung im Bürgerhaus - große Finanzprobleme der Kommunen

28. Kabarett Die „Arche“ mit dem Programm „Schwein oder nicht Schwein - das ist hier die Frage“ im Bürgerhaus
 31. Reformationskonzert mit dem heiter-besinnlichen Musikprogramm „Orgelpfeifen singen und tanzen“ von Felix Reuter aus Weimar in der St. Walpurgiskirche

November 2011

4. Christel Rose wurde für ihre Ehrenamtsarbeit durch den Landrat in Gotha (Hotel Lindenhof) geehrt.
 5. Senioren- und Nachkirmes
 11. Der ACC eröffnete mit einer Eröffnungsparty die 43. Fachingssession im Bürgerhaus.
 13. Neuwahlen zum Ortschaftsbürgermeister, gewählt wurde Rainer Seyring
 - Photovoltaikanlagen wurden auf verschiedene öffentliche Gebäude gebaut (Bürgerhaus, Feuerwehr)
 22.-29. Straßensanierungsarbeiten „Gutenbergweg“ durch die Firma Herzog-Bau aus Gotha
 22. Buchlesung im Bürgerhaus „100 Jahre Truppenübungsplatz Ohrdruf“ der Buchautoren Manfred Ständer und Peter Schmidt
 26. Walpurgiskirche: Adventskonzert „Singend in den Advent“ von Chor und Posaunenchor
 28. Beginn der Aufbauarbeiten für ein neues Spielgerät (Feuerwehr) im Kindergarten

Dezember 2011

- 3.-4. 31. Apfelstädter Männerkirmes mit Tanzabend und Fröhschoppen
 4. 2. Advent „Lebendiges Adventsfenster“ Ausrichter Blumenladen „Stilblüte“
 6. Kindergarten Sonnenschein: Feierliche Übergabe des Spielgerätes „Feuerwehr“
 5.-7. Seniorenbusfahrt nach Zinnwald
 9. Klavierkonzert im AWO-Heim
 11. 3. Advent „Lebendiges Adventsfenster“ Ausrichter Familien Dubiel, Kirchner, Rubel/Weidemüller

12. Abschiedsfeier von Ortschaftsbürgermeister Werner Gernat im Bürgerhaus



15. Seniorenweihnachtsfeier im Bürgerhaus
 18. 4. Advent „Lebendiges Adventsfenster“ Ausrichter Familie Wieland Reich
 22. Kindergarten: Kindergartenweihnachtsfeier mit Puppentheater
 24. Gottesdienst mit Krippenspiel und 22.00 Uhr Abendandacht
 31. Silvesterfeierlichkeiten

Aufmerksamkeiten in den Hausgemeinschaften

Die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel waren durch allerlei Freuden bereichert. Im letzten Jahr wurde in jeder unserer fünf Hausgemeinschaften eine eigene gemütliche Weihnachtsfeier durchgeführt. So konnten Angehörige und Gäste eingeladen werden, wodurch eine gemütliche Atmosphäre im vertrauten Rahmen entstand. Unterschiedliche Aktionen und Geschenke überraschten die Bewohner. Eine Kollegin strickte über das Jahr

für jeden Bewohner eine individuelle Mütze. Die Farben, Muster und Formen sind ein Spaß anzusehen. Die Bewohner probierten sie gleich aus und werden bei den Spaziergängen hochgeschätzt. Ein Angehöriger singt im Steigerwaldchor und kam, wie versprochen wieder mit einer kleinen Abordnung mit einem ausgewählten Programm. Andere Gäste brachten leckersten Kuchen mit oder spielten mit Flöte, Akkordeon oder Klavier das eine oder andere Musikstück zum Mitsingen. Besondere Freuden ergaben sich aus den Besuchen der kleinsten Gäste. Das eine oder andere Urenkelkind an der Kaffeetafel, war rührend zu beobachten. Mit Oma „Fangen“ und „Verstecken“ spielen und mit anderen Bewohnerinnen den Weihnachtsbaum bestaunen, war kaum zu überbieten.

Herzlichen Dank an alle, die uns unentgeltlich ihre Zeit und ihr Können zur Verfügung stellen! Frau Dr. Rudolph mit ihren musikalischen Freunden kam zu einem schönen Konzernachmittag zu Besuch. Frau Rose kommt regelmäßig zur Unterstützung oder einfach zu einem kleinen Besuch, sogar zum Jahreswechsel fand sie Zeit.



AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

„Geburtstagstradition“

Der Kindergarten Apfelstädt erfreut unsere Bewohner jeden Monat mit einem kleinen Programm. Wir würdigen die Jubilare, die im jeweiligen Monat Geburtstag haben, mit diesem Besuch und einer selbstgestalteten Urkunde, was bereits zu einer schönen Tradition geworden ist. Herzlichen Dank an die Leitung und die Mitarbeiterinnen des Kindergartens, dass sie uns diesen regelmäßigen Besuch auch 2012 ermöglichen. Die strahlenden Kinderaugen, die klatschenden Hände und die lustigen Kinderstimmen machen den Bewohnern eine ganz besondere Freude!



Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat von Apfelstädt sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die in den nächsten Tagen und Wochen ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

am 28.01.	Herrn Hans Dobra	zum 80. Geburtstag
am 28.01.	Frau Bärbel Hertel	zum 66. Geburtstag
am 28.01.	Frau Helma Schimmeräugl	zum 73. Geburtstag
am 28.01.	Herrn Karl Weikert	zum 81. Geburtstag
am 30.01.	Frau Edeltraud Heinemann	zum 72. Geburtstag
am 30.01.	Frau Hiltraud Müller	zum 73. Geburtstag
am 30.01.	Frau Adele Sagrey	zum 81. Geburtstag
am 02.02.	Herrn Achim Erfurt	zum 74. Geburtstag
am 02.02.	Herrn Rainer Hertel	zum 69. Geburtstag
am 06.02.	Frau Monika Leser	zum 71. Geburtstag
am 06.02.	Frau Siglinde Schaffrott	zum 71. Geburtstag
am 09.02.	Frau Roswita Vernickel	zum 74. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Karlheinz Postel	zum 69. Geburtstag
am 13.02.	Frau Maria Seyring	zum 89. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Dieter Pätz	zum 72. Geburtstag
am 16.02.	Herrn Wolfgang Feierabend	zum 73. Geburtstag
am 17.02.	Herrn Hans-Joachim Rittermann	zum 81. Geburtstag
am 17.02.	Herrn Jürgen Drechsel	zum 67. Geburtstag
am 18.02.	Frau Christel Rose	zum 65. Geburtstag
am 19.02.	Herrn Horst Seyring	zum 78. Geburtstag
am 20.02.	Herrn Dieter Menning	zum 82. Geburtstag
am 21.02.	Herrn Franz Müller	zum 90. Geburtstag
am 22.02.	Herrn Franz Kaiser	zum 78. Geburtstag
am 23.02.	Frau Isolde Schenk	zum 68. Geburtstag
am 24.02.	Herrn Rudi Henkel	zum 67. Geburtstag

Aus Vereinen und Verbänden

Adventsfahrt - 05.12. - 07.12.2011

Zinnwald „Hotel Lugsteinhof“ - Erzgebirge



Auf zur Adventsfahrt nach Zinnwald, wie immer mit dem Busunternehmen BÜCHNER, Thomas und Karin an Bord. Alle waren gut gelaunt und freuten sich auf die auf die schönen Tage mit vielen Überraschungen. Zum Mittag folgte schon die erste, es gab verschiedene Kartoffelsalate und Würstchen. Pünktlich im Hotel angekommen, wurden wir ganz herzlich von Frau Berudsen begrüßt. Die weihnachtliche Dekoration und die Ausstattung im Hotel begeisterten alle. Nachdem die Zimmer bezogen wurden, ließen wir den Anreisetag gemütlich. Beim Kaffeetrinken, beim Schwimmbadbesuch oder einem gemeinsamen Kegelnachmittag ausklingen. Abends gab es dann ein 3-Gänge-Menü. Gute Unterhaltung bot uns der Erzgebirgsabend mit der Folkloregruppe „Die Stübelleit“ aus Schellerau. Wir erfuhren viel von der erzgebirgischen Tradition, vor allen Dingen vom Hüttenabend. Nach einer erholsamen Nacht staunten wir nicht schlecht- es hatte geschneit. Der Blick aus dem Fenster auf den verschneiten Winterwald- einmalig. Nach dem gemeinsamen Frühstück, was immer ganz toll ist, ging die Kremserfahrt los. 5 Pferdekutschen standen bereit. Die Fahrt war super, es war wie im Märchen. Alle waren begeistert von der herrlichen Schneelandschaft.



Im Bus gab es dann einen kleinen Imbiss, Brötchen mit Schnittzel. Ja, die Fahrt nach Seiffen mit einem Weihnachtsmarktbummel stand auf dem Programm. Hier konnte man die Handwerkskunst bewundern und Nussknacker, Pyramiden, Rächermännchen o.a. kaufen. So manches Geschenk ging mit nach Thüringen. Anschließend folgte die Stadtrund- und Lichterfahrt mit der Seiffener Bimmelbahn. Man konnte den größten Nussknacker der Welt (3,95 m) und Seiffens größte Pyramide (7,35 m) bestaunen. Jedes Haus war liebevoll geschmückt und alle Fenster beleuchtet. Herr Neuber jun. War nicht nur ein guter

Bimmelbahnfahrer sondern auch ein fantastischer Reiseführer. Wir haben nicht nur viel gesehen sondern auch viel gehört. Mit vielen guten Eindrücken ging es zurück zum Hotel. Hier gab es eine Nikolausüberraschung. Wir wurden mit Glühwein am Lagerfeuer empfangen. So etwas erlebt man auch nicht alle Tage. Danke an den Nikolaus vom Hotel Lugsteinhof. Schön aufgewärmt freuten sich alle auf die gemütlichen Zimmer. Dann wartete das Abendbrot, ein Buffett vom Feinsten, auf uns. Für jeden Geschmack war etwas dabei, einfach lecker. Ein großes Lob an die Küche. Gut gestärkt ging es zum gemütlichen Teil über. Es spielte die original tschechische Blaskapelle „Doubra-vanka“ aus Teplice. Die Stimmung war super, es wurde getanzt, gesungen, gelacht und geschunkelt. Während der Pause gab es für alle eine Nikolausüberraschung. Da der Nikolaus nicht selbst kommen konnte, schickte er zwei Frauen. Viel zu schnell ging der schöne stimmungsvolle Abend zu Ende. Wir verabschiedeten uns von der Kapelle bis zum nächsten Mal. Im September feiert der Seniorenclub von Apfelstädt sein 20 jähriges Bestehen, dann ertönt die original tschechische Blasmusik. Alle freuen sich schon auf das Wiedersehen.

Alles hat einmal ein Ende und so traten wir am 07.12. die Heimreise an. Nach einem reichhaltigen Frühstück verabschiedeten wir uns vom Hotel mit vielen guten und bleibenden Eindrücken. Alle schwärmten von den liebevoll eingerichteten gemütlichen Zimmern. Ja, man kann sagen, hier im Hotel stimmt alles. Die Schwimmhalle kann man schon ab 6.00 Uhr nutzen, was einige jeden Morgen in Anspruch nahmen. Auch die Salzgrotte wurde gut angenommen. Die gute Betreuung an der Rezeption, die freundliche Bedienung, die gute Küche, einfach toll. Ein Dank geht an das ganze Team Lugsteinhof. Wir werden sie weiterempfehlen, denn uns hat es sehr gut gefallen und wir kommen auch ganz bestimmt wieder.

Auf ging es nun in Richtung Heimat, aber wir hatten ja noch eine Überraschung. Nach dem kleinen Snack im Bus mit Leberwurst- und Fettbrotchen fuhren wir nach Leipzig. Ein Bummel im Leipziger Hauptbahnhof war geplant. Jeder konnte seinen Interessen nachgehen. Es war sehr beeindruckend, die herrliche Dekoration, die Stände usw. Im Bus hatten Thomas und Karin schon das Kaffeegedeck vorbereitet und wir ließen es uns schmecken.

Es waren wirklich 3 tolle erlebnisreiche Tage, die noch lange in Erinnerung bleiben.

Ein großes Dankeschön an Thomas und Karin für die ausgezeichnete Fahrt und die gute Bewirtung.

Im Namen aller Mitreisenden

Chr. Rose

Veranstaltungen

Einladung

Verkehrsteilnehmerschulung!

Sehr geehrte Damen und Herren Verkehrsteilnehmer, die Gemeinde Nesse-Apfelstädt gibt bekannt, dass für alle interessierten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer

**am Dienstag, 31. Januar 2012,
um 19.00 Uhr**

im Bürgerhaus Apfelstädt, Am Dorfplatz 1

einen kostenlosen Schulungsabend durchführt.

Ich lade Sie herzlich ein, ihr Wissen in gemütlicher Runde zu festigen.

Rainer Seyring

Ortschaftsbürgermeister



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Apfelstädt

Sonntag, 10.00 Uhr	12. Februar 2012 Gottesdienst (Pfarrhaus)
Dienstag, 14.30 Uhr 19.30 Uhr	14. Februar 2012 Gemeindenachmittag Sitzung des Gemeindegemeinderates
Freitag, 20.00 Uhr	24. Februar 2012 Einladung zur Vortragsreihe KULTUR IM PFARRHOF Wandersleben Vortrag: „Hat biologisches Gärtnern Zukunft?“ von Ilka Storch / Holzhausen

- * Am 3. Januar 2012 fand die erste Sitzung unseres neugegründeten Kirchengemeindeverbandes statt. Die Gemeindegemeinderäte beschlossen als Symbole für das gemeinsame Siegel das Christus-Monogramm und das Zeichen für die Dreieinigkeit Gottes. Weiterhin soll es ab 2012 mindestens 4 gemeinsame Sitzungen der Apfelstädter, Kornhochheimer und Wanderslebener Räte geben.
- * Am 25. Februar findet im Augustinerkloster in Gotha für alle Gemeindegemeinderäte des Kirchenkreises Gotha ein Treffen statt.
- * Der Gottesdienst in der Seniorenresidenz Apfelstädt findet am 3. Februar um 10.30 Uhr statt.
- * Herzliche Einladung zu den Vorträgen am 16.2.-15 Uhr in Kornhochheim (Gaststätte „Zur Alm“) und am 24.2.-20 Uhr in Wandersleben (Pfarrhof).
- * In der Fastenzeit wird wieder zu der Veranstaltungsreihe „Fastengespräche“ ins Ingerslebener Pfarrhaus eingeladen. Auftakt dafür ist die Andacht am Aschermittwoch, 22.2., um 19.30 Uhr.

**Beachten Sie die
REGIONALNACHRICHTEN
in dieser Bürgerzeitung
(Ab Seite 2 jeder Ausgabe)**

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant, seine Sitzung am **Montag, 13.02.12, 20:00 Uhr** im Gemeindehaus Gamstädt durchzuführen. Wir würden Sie gern als Gast begrüßen.

Bitte informieren Sie sich über die weitere Tagesordnung oder Veränderungen zum Termin an den ortsüblichen Aushängen.

Folgende weitere Termine sind als Sitzungstermine für den Ortschaftsrat geplant:

- 16.04.12
- 04.06.12
- 03.09.12
- 05.11.12
- 10.12.12

Bei aktuellen Themen, die unsere Ortsteile betreffen, werden kurzfristig Sitzungen terminiert, die ortsüblich bekannt gemacht werden.

Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden immer dienstags von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus Gamstädt statt. Die Sprechstunde am 31.01. und 21.02. muss wegen eines anderen Termins in Neudietendorf auf die Zeit von 17-18:30 Uhr verschoben werden. Bitte beachten Sie das bei der Planung.

Im Februar findet wegen Urlaub keine Sprechstunde in Kleinrettbach statt.

Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.

Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Herzlich willkommen 2012

Wenn Sie diese Ausgabe des Amtsblattes in den Händen halten, ist der 1. Monat dieses Jahres schon fast Geschichte und in 332 Tagen ist Weihnachten. Ich möchte trotzdem die Gelegenheit nutzen, allen Einwohnern unserer beiden Ortsteile ein weiterhin gesundes Jahr 2012 zu wünschen. Der Eine oder Andere kann schon Bilanz ziehen, ob seine Vorsätze für dieses Jahr schon zu den „Akten gelegt“ wurden oder immer noch auf der neudeutsch genannten Agenda stehen. In den Ortsteilen werden wir auch dieses Jahr trotz geringer werdender Finanzmittel wieder versuchen, das Ortsbild zu verbessern und das Leben in Gamstädt und Kleinrettbach lebenswerter zu gestalten. Dazu kann jeder Einwohner beitragen, sei es durch Ideen, Ansprechen von Problemen oder auch durch eigenes Handeln auf und an seinem Grundstück.

Gleich zu Beginn des Jahres hat der Ortschaftsrat und die anwesenden Einwohner die Planungen zur Um- und Neugestaltung der Nebenanlagen im Steinweg in Kleinrettbach zur Kenntnis genommen. Nach Vorliegen der Detailplanungen und der konkreten Termine zur Realisierung werden alle Anwohner darüber informiert.

Auch zu den beiden Kastanien auf dem Friedhof in Kleinrettbach ist die Meinung der Einwohner nunmehr bekannt und weitere Maßnahmen können ab jetzt geplant werden. Bei allen Entscheidungen werden die Einwohner informiert und einbezogen. Ich bedanke mich bei allen Einwohnern, die ihre Meinung geäußert haben. Es war eine nicht erwartete Anzahl von Stimmabgaben.

In den kommenden Wochen werden die Vorschläge des Ortschaftsrates für die geplanten Investitionen in den Ausschüssen und im Gemeinderat diskutiert und hoffentlich Eingang in die Haushaltsplanung finden. Im nächsten Amtsblatt werde ich an dieser Stelle informieren können, was konkret in Gamstädt und Kleinrettbach in diesem Jahr passieren soll.

Auch die Vereine haben ihre Veranstaltungen im Plan der Gemeinde schon terminiert. Nun muss nur der Sommer dieses Jahr seinem Namen gerecht werden und Regen nicht an diesen Tagen gen Erde prasseln. Der Winter hat uns ja bisher nicht im aus dem vergangenen Jahr gewohnten Umfang in Anspruch genommen. Streugut ist noch ausreichend vorhanden. Aber Wetter ist immer falsch. Das lieben wir ja an dem Thema.

Machen wir das Beste daraus.

Auf ein erfolgreiches Jahr.

Ihr Ortschaftsbürgermeister

Rückblick auf die Weihnachtszeit

Unser Weihnachtsprogramm startete in diesem Jahr schon vor dem 1. Advent. Der Ortsbürgermeister bat uns, das Programm für die Rentnerweihnachtsfeier zu gestalten. So studierten wir in diesem Jahr das Märchen „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ ein. Dafür malten wir Kulissen, sahen und hörten das Märchen immer wieder und probten natürlich fleißig. Am Sonnabend, dem 26.11.2011 war dann der erste Auftritt unserer kleinen Schauspieler. Da passierte es auch mal, dass vor lauter Lampenfieber der Jäger keinen Ton herausbrachte. Aber dank Improvisation aller Mitwirkenden fiel das kaum auf. Der Applaus am Ende entlohnte uns für die fleißige Vorbereitungszeit. Da es aber schade gewesen wäre, die viele Arbeit für nur einen Auftritt zu machen, kam das Märchen auch zum Gamstädter Weihnachtsmarkt am 10. Dezember zur Aufführung. Die böse Stiefmutter hatte wieder einen grandiosen Auftritt und unser Schneewittchen mit Amy - Winehouse - Perücke war die Schönste im ganzen Land.



Zwischenzeitlich hatten wir unseren Kindergarten natürlich in weihnachtlichen Glanz gebracht. Mit Liederkreisen und Märchenstunden bei Kerzenschein fingen wir Weihnachtsstimmung ein. Fleißig wurde am Geschenk für die Eltern gebastelt. Der Symbioun - Verein hatte unsere Rezeptsammlung ausgedruckt und in Hefter gepackt, so dass wir daraus ein Kochbuch gestalten konnten. Die Rezepte waren von uns im Vorfeld schon gekocht, gebacken und die Resultate verspeist worden.

Die Schulanfänger besuchten am 13.12.11 den Saal der „3 Rosen“ um sich das Weihnachtsspiel der 3. Klassen anzusehen. Gespielt wurde das Stück „Die Sternenfänger“. Auch der Weihnachtsmann kam zum ersten Besuch und hatte für alle Kinder etwas in seinem großen Sack.

Gemeinsam mit Frau Kneise vom Symbioun - Verein und interessierten Müttern und ihren Kindern backten wir am 15. Dezember Weihnachtsplätzchen. Frau Kneise klärte im Vorfeld die Mütter über die verschiedenen Mehlsorten und gesunde Alternativen bei den Plätzchen Rezepten auf. Dann endlich konnten die Kinder sich auf die Teige stürzen, ausrollen, ausstechen und vor allem natürlich kosten. Die fertigen Plätzchen wurden am nächsten Tag dekoriert und schließlich zu unserer Weihnachtsfeier serviert.



Die von allen Kindern herbeigesehnte Weihnachtsfeier fand endlich am 21. Dezember statt. Unsere Eltern hatten wir in das Gemeindehaus zum gemeinsamen Kaffeetrinken eingeladen. Aber vorher kam noch einmal unser Märchen von „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ zur Aufführung. Besonders unsere (3 - 6 jährigen) Zwerge und ihr Oberzwerg Herr Heddergott hatten es dem Publikum angetan. Nach dem Kaffeetrinken durften endlich die Eltern ihre Geschenke auspacken. Aber wo blieb der Weihnachtsmann? Konnte er denn ohne Schnee überhaupt kommen? Endlich entdeckte das erste Kind Seinen roten Mantel. Aufgeregt rannten alle zurück zu ihren Eltern. Nachdem jede Gruppe dem Weihnachtsmann ihr einstudiertes Lied vorgetragen hatte, hielten endlich auch die Kinder ihre Geschenke in der Hand.



Jetzt fehlt nur noch der Schnee für unsere Poporutscher. Die Kinder, die am nächsten Morgen in den Kindergarten kamen, trauten ihren Augen kaum. Da lagen ja noch viel mehr Geschenke unter dem Weihnachtsbaum. Die allerdings waren für die einzelnen Gruppen gedacht. Die Erzieher hatten dafür alle Neuanschaffungen der letzten Monate für diesen Moment aufgehoben. Zum Glück regnete es an diesem 22. Dezember. Denn die Kinder waren so mit ihrem neuen Spielzeug beschäftigt, dass wir Sie nur mit viel Mühe vor die Tür bekommen hätten.

Am 14. Dezember erhielten wir zur Weihnachtsfeier im Saal der 3 Rosen, welche durch die Betreuer der Jugendclubs organisiert wurde, ebenfalls Geschenke für unsere Einrichtung. Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich für die Aufmerksamkeiten bei den Sponsoren bedanken.

Danke möchten wir auch unserer Zahnärztin Frau Schmidt sagen, die auch zur Weihnachtszeit unsere Kinder mit einer Zahnbürste versorgt hatte. Wir wünschen allen Bewohnern und Mitarbeitern ein gesundes, zufriedenes, neues Jahr 2012.

Die Kinder und das Team der „Tausendfüßler“ aus Gamstädt

Weihnachten bei Familie Maus



Am 20. Dezember 2011 fuhren 10 Kinder in Begleitung von Frau Jarmuschek und Herr Heddergott mit dem Bus nach Gotha ins Theater Winzig. Alle waren schon sehr aufgeregt, denn schon mit dem Bus zu fahren, war für den einen oder anderen etwas Besonderes. Wir sahen uns gemeinsam mit vielen anderen Kin-

dern aus verschiedenen Kindereinrichtungen das Theaterstück „Weihnachten bei Familie Maus“ an. Mit verschiedenen Liedern forderte Clown Hajo alle Anwesenden zum Mitmachen auf. Wir ließen uns das nicht zweimal sagen und machten alle mit großer Begeisterung mit. Da diese Tanzlieder uns schon bekannt waren, war es für alle ein riesen Spaß.

Leiterin D. Jarmuschek KITA „Tausendfüßler“



Wir gratulieren

.... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat Gamstädt sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat gratulieren allen Jubilaren und wünschen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende Lebensjahr

am 30.01.	Herr Tilo Lange	zum 60. Geburtstag
am 05.02.	Frau Gisela Schieke	zum 64. Geburtstag
am 07.02.	Frau Marianne Zahn	zum 80. Geburtstag
am 08.02.	Frau Gisela Reutermann	zum 67. Geburtstag
am 13.02.	Herr Arnfried Krompholz	zum 60. Geburtstag
am 15.02.	Frau Ingrid Bauchspieß	zum 63. Geburtstag
am 18.02.	Herr Waldemar Karbannek	zum 65. Geburtstag
am 18.02.	Frau Heidrun Rode	zum 60. Geburtstag
am 19.02.	Herr Thomas Kranhold	zum 60. Geburtstag
am 21.02.	Frau Gerda Holz	zum 84. Geburtstag
am 22.02.	Frau Anneliese Pflock	zum 79. Geburtstag

**Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister**

Aus Vereinen und Verbänden

Ein herzliches Dankeschön.....

....allen Bürgern der Gemeinde Kleinretzbach, die mitgeholfen haben, die neuen Kirchenfenster unserer in der Renovierung befindlichen Kirche zu finanzieren. Wir sind dankbar für jeden einzelnen Beitrag im Rahmen unserer Spendenaktion. Hervorzuheben sind besonders das Engagement der ortsansässigen Agrar-GmbH, die die Kosten für ein ganzes Fenster übernimmt, aber auch die zahlreichen individuellen Spende unserer Bürgerinnen und Bürger.

**Der Vorstand des Vereins
Die Mitglieder des Gemeindekirchenrat**

Veranstaltungen

wöchentliche Termine

montags	17.00-19.00 Uhr	Jugendfeuerwehr
dienstags	17.00-20.00 Uhr	Die Bibliothek lädt zum Lesen ein
dienstags	18.00-22.00 Uhr	Ju-Jutsu in der Sporthalle

mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-19:30 Uhr 19:30-21:00 Uhr	Karate in der Sporthalle Sportabend des Jugendklubs
freitags	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jitsu-Training in der Sporthalle
samstags	15.00-17:00 Uhr	Training Feuerwehr in der Sporthalle

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gamstädt

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten, Versammlungen und Veranstaltungen in der Gamstädter Kirchgemeinde, im Kirchspiel und in den Nachbargemeinden:

Sonntag, am 29.01. in Großbrettbach

Letzter Sonntag nach Epiphanias

09.30 Uhr Bibelsonntag

Donnerstag, am 02.02. in Ingersleben

Darstellung des Herrn (Mariae Lichtmess)

19.00 Uhr (gesungene) Taize-Andacht

Sonntag, am 05.02. in Ingersleben

Septuagesimae / 70 Tage bis Ostern

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, am 12.02. in Gamstädt

Sexagesimae / 60 Tage bis Ostern

14.00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, am 19.02. in Ingersleben

Faschingssonntag

15.00 Uhr Büttenspredigt und Beisammensein

Mittwoch, am 22.02. in Ingersleben

Aschermittwoch

19.00 Uhr Andacht zum Beginn der Passionszeit (anschl. „Heringsdessen“)

Die Passionszeit, in der römisch-katholischen Tradition auch „Fastenzeit“ benannt, wird durch eine Gesprächsreihe akzentuiert:

An den Mittwochen (29.02. bis 28.03.)

jeweils 19.30 Uhr im Pfarrhaus Ingersleben

laden wir zu so genannten „Fastengespräche“ ein. Unsere Gäste sind Menschen, die als Spätückkehrer, Einwanderer, Flüchtlinge und/oder Asylbewerber nach Thüringen gekommen sind, um hier neues Leben zu beginnen. „Fremde Heimat Deutschland“ haben wir die Gesprächsreihe genannt.

**Beachten Sie die
REGIONALNACHRICHTEN
in dieser Bürgerzeitung
(Ab Seite 2 jeder Ausgabe)**

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Freitag, den 16. März 2012**, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer Bürgerhaus „Alte Schule“ in Ingersleben, statt. Die Tagesordnung wird ortsüblich und rechtzeitig über den Aushang bekannt gemacht.

Stender

Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Beschluss des Ortschaftsrates Ingersleben

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Ingersleben haben in ihrer Sitzung am 16.12.2011 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 11-0214

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 18.11.2011

Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 16.12.2011 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 18.11.2011 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr** im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.

Außerhalb dieser Zeiten sind auch Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Am Dienstag, den 14. Februar, findet keine Sprechstunde statt.

Tel./Fax Büro: 036202/90234

Tel. priv.: 036202/81216

Stender

Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Jahresbeginn

Das neue Jahr beginnt trotz mdr-Wetter am Neujahrstag von der neuen Mühlgrabenbrücke aus Ingersleben trist und traurig. Mit einem Winter wird es wohl nicht mehr viel werden, er hat sich offenbar im letzten Jahr voll verausgabt. Herr Barfknecht hat die Reste des Silvestermülls beseitigt und zu Wochenbeginn bleibt unser Dorfzentrum gespenstisch ruhig. Mit der Schließung des kleinen nahkauf ist ein weiteres Stück Dorfleben, Treffpunkt für das eine oder andere Gespräch oder den üblichen Dorftratsch, gestorben. Geiz ist geil oder manch anderes Einkaufsargument selbst der „Älteren“ siegen halt über den kleinen bequemen Dorfkonsum. Viele sind zum Jahresbeginn mit guten Vorsätzen gestartet, die weil ganz einfach überfordert, im Alltag schnell wieder vergessen sind. Der Müll am Straßenrand nach Marienthal häuft sich, es ist so schön bequem die Mülltüten aus dem Auto heraus zu werfen, die Gemeinde wird wie immer alles wieder aufräumen. Eigentlich können wir wie fast jedes Jahr im dunklen Januar nur hoffen, dass die Sonne schnell wieder höher steigt und das leidige wechselhafte Wetter mit dem aufs Gemüt gehenden Alltagsgrau endlich vorbei ist.

D. Stender



Abwasserbeseitigung

Seit März 2010 gibt es in Thüringen eine neue Kleinkläranlagenverordnung. Nach dieser Verordnung ist der Abwasserzweckverband Gotha und Landkreismunicipalitäten (WAG) verpflichtet alle Kleineinleiter in einem Abwasserkataster zu erfassen.

Am Ende des vergangenen Jahres haben eine Reihe Grundstückseigentümer in Ingersleben, die noch nicht an die zentrale Abwasserbeseitigung angeschlossen sind und die absehbar in den nächsten 5 - 15 Jahren keinen Anschluss an das zentrale Abwassernetz erhalten, Erhebungsbögen des WAG erhalten. Die Grundstückseigentümer werden gebeten Auskünfte zu ihrer Kleinkläranlage (Klärgrube) zu geben, die Unterlagen soweit möglich auszufüllen und an den WAG zurück zu schicken. Der WAG in Person von Herrn Sommer wird dann mit den Grundstückseigentümern einen Termin vereinbaren und vor Ort die weitere Vorgehensweise bezüglich zukünftige Betreuung der Grundstücksentwässerungsanlage besprechen.

In diesem Jahr plant der WAG gemeinsam mit weiteren Versorgungsträgern den Ausbau und die abwassertechnische Erschließung des vorderen Teils der Wilhelm-Bock-Straße (Karl-Marx-Straße bis Mühlgrabenbrücke). Planerisch vorbereitet wird ebenfalls vom WAG der Ausbau des östlichen Teils der Florian-Geyer-Straße (Max-Laumann-Straße bis Buswendeschleife Karl-Marx-Straße).

Stender

Ortschaftsbürgermeister



Pumpenwerk und Schaltschrankgebäude Stauraumkanal August-Bebel-Straße.

Hier werden in diesem Jahr für die Gemeinde weitere anteilige Kosten Oberflächenentwässerung in Höhe von mehr als 110 TEUR fällig.)

Angenehme Stunden

konnten unsere Seniorinnen und Senioren in der Vorweihnachtszeit zur traditionellen Seniorenweihnacht in der APRO miteinander verbringen. Frau Trott, Frau Halbreiter und der APRO-Chef Herr Taubenrauch hatten die festliche Tafel mit Plätzchen, Schittchen und Kaffee bestens vorbereitet und gegen 14:30 Uhr (geplanter Beginn war eigentlich 15:00 Uhr) waren alle Plätze erwartungsvoll besetzt.



Die „großen“ Kindergartenkinder um Frau Hönicke und Frau Schöniger gaben mit einem schönen Weihnachtsprogramm ihr bestes und erhielten dafür nicht nur viel Beifall sondern auch ein

kleines Präsent als Dankeschön vom Ortschaftsbürgermeister. Die Seniorinnen und Senioren hatten sich viel zu erzählen und unser Landwirt Herr Thörmer zeigte dass er nicht nur auf dem Acker fit ist. Erneut konnte er sich hier in bekannter Manier wieder als Mundschenk auszeichnen. Zwischendurch gab es Weihnachtsgrüße vom Bürgermeister Herr Jacob und zur Überraschung begrüßte uns auch der Bürgermeister aus Gudensberg Herr Börner und überbrachte ebenfalls Weihnachtsgrüße aus unserer Partnergemeinde Obervorschütz. Schnell verging die Zeit bis zum ebenfalls nun schon traditionellen Weihnachtsessen, bei dem die „jüngsten“ Seniorinnen kellnerten und alle Tische bestens bedienen konnten. Am frühen Abend überreichte Horst Steinke ein Dankeschön an das kleine APRO-Team um Herrn Taubenrauch und an Herrn Thörmer, die wieder eine gelungene Weihnachtsfeier ausgestaltet haben. Ortschaftsbürgermeister Stender bedankte sich ebenfalls für die schöne Feier bei Herrn Taubenrauch, Herrn Thörmer, Frau Trott und Frau Halbreiter und Frau Stender konnte noch einmal kleine Geschenke als Dank für diesen gelungenen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit überreichen.

Stender



Aus unserem Kindergarten....

Das alte Jahr verabschiedeten wir mit vielen Höhepunkten für unsere Kinder.

Ob eine Fahrt nach Gotha zum Weihnachtsmärchen, Gruppenweihnachtsfeiern mit den Eltern oder der Besuch eines Zaubers, um nur einiges zu nennen...

Der Duft von selbst gebackenen Plätzchen durchzog unser Haus und zu unserer aller Freude bekamen wir von unserem Bäcker Herr Meyer zwei große leckere Kuchen spendiert. Dafür nochmals herzlichen Dank!



Herr Knappe überraschte uns mit dem Angebot, die Kinder mit Sicherheitswesten auszustatten. Alle waren begeistert und beim nächsten Spaziergang wurden die Westen auch gleich getragen. Bei trübem Wetter eine tolle Verbesserung zur Sicherheit unsere Kinder! Vielen Dank für die tolle Idee!

Doch auch unsere Kinder waren fleißig. Sie haben mit Ihren Erzieherinnen für die Eltern gebastelt ein Programm einstudiert und zur Seniorenweihnachtsfeier die ältere Generation von Ingersleben mit Liedern und Gedichten erfreut.

Für das Jahr 2012 wünschen wir allen Mitbürgern Gesundheit und weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit anderen Gewerke- und Institutionen.

Unser Kindergartenteam



Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Der Ortschaftsrat und der Ortschaftsbürgermeister der Gemeinde Ingersleben sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Ingersleben, die in den nächsten Tagen und Wochen ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Unsere Gratulation gilt insbesondere den Altersjubilaren

am 30.01.	Herrn Erich Günzl	zum 69. Geburtstag
am 31.01.	Frau Christel Meißner	zum 74. Geburtstag
am 31.01.	Herrn Lothar Mörstedt	zum 70. Geburtstag
am 01.02.	Frau Gerlinde Schreiber	zum 73. Geburtstag
am 04.02.	Frau Brigitte Frieße	zum 66. Geburtstag
am 06.02.	Frau Gisela Schürmann	zum 65. Geburtstag
am 08.02.	Frau Dagmar Friedler	zum 68. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Gerd Baumgarten	zum 68. Geburtstag
am 10.02.	Herrn Kurt Seifert	zum 88. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Hans-Günther Golke	zum 65. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Heinz Baumgarten	zum 79. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Günther Meusch	zum 83. Geburtstag
am 16.02.	Frau Erika Werner	zum 69. Geburtstag
am 17.02.	Frau Irmgard Brückner	zum 92. Geburtstag
am 17.02.	Herrn Wolfgang Buhlau	zum 71. Geburtstag
am 17.02.	Frau Brigitte Hohlstein	zum 80. Geburtstag
am 19.02.	Herrn Rudolf Werner	zum 72. Geburtstag
am 21.02.	Frau Brunhilde Schmidt	zum 70. Geburtstag
am 22.02.	Herrn Jürgen Brack	zum 65. Geburtstag
am 22.02.	Frau Reinhilde Neidigk	zum 82. Geburtstag

am 22.02.	Frau Adelheid Schirmer	zum 73. Geburtstag
am 23.02.	Frau Edeltraud Adlung	zum 75. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth. Kirchengemeinde Ingersleben

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten, Versammlungen und Veranstaltungen in der Ingersleber Kirchengemeinde, im Kirchspiel und in den Nachbargemeinden:

Sonntag, am 29.01. in Großbrettbach

Letzter Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Bibelsonntag

Donnerstag, am 02.02. in Ingersleben

Darstellung des Herrn (Mariae Lichtmess)

19.00 Uhr (gesungene) Taize-Andacht

Sonntag, am 05.02. in Ingersleben

Septuagesimae / 70 Tage bis Ostern

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, am 12.02. in Gamstädt

Sexagesimae / 60 Tage bis Ostern

14.00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, am 19.02. in Ingersleben

Faschingssonntag

15.00 Uhr Büttenspredigt und Beisammensein

Mittwoch, am 22.02. in Ingersleben

Aschermittwoch

19.00 Uhr Andacht zum Beginn der Passionszeit
(anschl. Heringessen)

Die Passionszeit, in der römisch-katholischen Tradition auch „Fastenzeit“ benannt, wird durch eine Gesprächsreihe akzentuiert:

An den Mittwochen (29.02. bis 28.03.)

jeweils 19.30 Uhr im Pfarrhaus Ingersleben

laden wir zu so genannten „Fastengespräche“ ein. Unsere Gäste sind Menschen, die als Spätrückkehrer, Einwanderer, Flüchtlinge und/oder Asylbewerber nach Thüringen gekommen sind, um hier neues Leben zu beginnen. „Fremde Heimat Deutschland“ haben wir die Gesprächsreihe genannt.

Beachten Sie die
REGIONALNACHRICHTEN
in dieser Bürgerzeitung
(Ab Seite 2 jeder Ausgabe)

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die Ortschaftsratssitzung für Monat Februar findet am Dienstag, **den 14. Februar 2012** im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Neudietendorf statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Aushang bekannt gegeben.

W. Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 10.01.2012

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Neudietendorf haben in ihrer Sitzung am 10.01.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 12-0003

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf

Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 10.01.2011 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 15.11.2011 zu.

Beschluss-Nr.: 12-0004

Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag „Errichtung eines Bastelraumes mit Lagermöglichkeit“ auf dem Grundstück Siedlung 30

Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 10.01.2012 der Errichtung des Bastelraumes mit Lagermöglichkeit auf dem Flurstück 456/3 der Gemarkung Neudietendorf, Siedlung 30 zu.

Beschluss-Nr.: 12-0005

Genehmigungsfreistellung der Errichtung eines Einfamilienhauses im B-Plangebiet „Am Berge“ Kornhochheim, Gau-Algesheimer Str. 3

Der Ortschaftsrat stimmt in seiner Sitzung am 10.01.2012 der Genehmigungsfreistellung für das Bauvorhaben Errichtung eines Einfamilienwohnhauses im B-Plangebiet „Am Berge“ Kornhochheim, Gau-Algesheimer-Str. 3 zu.

Beschluss-Nr.: 12-0006

Gemeindliches Einvernehmen für einen Bauantrag im Innenbereich der Gemarkung Neudietendorf

Der Ortschaftsrat Neudietendorf erteilt in seiner Sitzung am 10.01.2012 dem vorliegenden Bauantrag „Umbau und Erweiterung Wohnhaus“ auf den Flurstücken 551/20 und 551/21, Flur 3, Gemarkung Neudietendorf, unbeplanter Innenbereich, das gemeindliche Einvernehmen.

Beschluss-Nr.: 12-0007

Gemeindliches Einvernehmen zu einem Bauantrag im Innenbereich der Gemarkung Kornhochheim

Der Ortschaftsrat Neudietendorf erteilt in seiner Sitzung am 10.01.2012 dem Bauantrag „Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage“ auf dem Flurstück 7, Flur 1, Gemarkung Kornhochheim das gemeindliche Einvernehmen.

Beschluss-Nr.: 12-0008

Gemeindliches Einvernehmen für einen Bauantrag im Innenbereich der Gemarkung Neudietendorf

Der Ortschaftsrat Neudietendorf erteilt in seiner Sitzung am 10.01.2012 dem vorliegenden Bauantrag „Umbau und Erweiterung Wohnhaus „ auf den Flurstücken 551/20 und 551/21, Flur 3, Gemarkung Neudietendorf, unbeplanter Innenbereich, das gemeindliche Einvernehmen.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt.

Außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Tel.: 90309

W. Holbein

Ortschaftsbürgermeister

Sprechzeit des Sanierungsträgers

Die Wohnstadt NL Thüringen teilt mit, dass die nächste Sprechstunde am **Dienstag, den 08.02.2010**, 15.00 - 18.30 Uhr im Büro des Bürgermeisters der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stattfindet.

Bei Bedarf sind auch telefonische Absprachen und Terminvereinbarungen mit Herrn Günther oder Frau Wellhöfer möglich: Tel. 03643 8790.

Holbein

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Vom Weihnachtsgefühl der Neudietendorfer

Es stimmt schon, wir Erwachsenen tun uns schwer damit. Der Alltag will vorweihnachtliche Stimmung gar nicht so recht aufkommen lassen. Und wer dazu noch im Berufsleben steht, merkt bestenfalls an den Schaufensterauslagen und den geschmückten Ladenstraßen in den Städten, dass alles auf das schönste Fest des Jahres zusteuert. Dann heißt es, schnell noch fürs Festtagsessen eingekauft und den Wunschzettel der Familie abgearbeitet. Und dann ... wird es hoffentlich ruhiger. Irgendwie hat man es doch jedes Jahr hinbekommen. So war es im vergangenen Jahr 2011, und so wird es auch in diesem Jahr werden.

Denn ja, das Weihnachtsgefühl gab es. Auch in unserem Ort. Man sah es den geschmückten Fenstern und Vorgärten, der wunderschönen Straßenbeleuchtung und dem Weihnachtsbaum in der Ortsmitte an. Und gerade noch rechtzeitig vorm Fest gab es wieder einen Weihnachtsmarkt in Neudietendorf. Den Organisatoren sei Dank, denn auch ohne Schnee und winterliche Kälte hat sich einmal mehr weihnachtliche Stimmung in und um das Zinzendorfhaus verbreitet. Gerüche von Bratwurst und Räucherfisch, der Duft von Weihnachtsbäckerei und Glühwein, liebevolle Auslagen in den zahlreichen Verkaufsständen und stimmungsvolle Weihnachtsmusik zogen wieder einmal viele Neudietendorfer und ihre Gäste in ihren Bann. Und wieder war der Weihnachtsmann, den die Strickmädels eigens für diesen Weihnachtsmarkt anreisen ließen, der unbestrittene Höhepunkt. Beladen mit Süßigkeiten, Obst und kleinen Geschenken, gesponsert von den Einkaufsmärkten REWE und EDEKA, der Fleischerei HERBST und den privaten „Weihnachtswichteln“ Frau Trautvetter und Frau Kowalj blieb keine Kinderhand leer. Für den Weihnachtsmann war es schwere und zugleich schöne Arbeit, die mit viel Fleiß und Liebe gepackten Weihnachtsbeutel zu verteilen. Und hin und wieder gab es sogar ein kleines Gedicht oder ein Liedchen für den guten Alten, vorgetragen mit zittriger Stimme und hochroten Wangen. Ein Lob auf die tapferen Kleinen!

Aber zurück zum Weihnachtsgefühl: Nicht nur die Pfunde auf der Waage werden an Weihnachten erinnern. Auch die Gewissheit, jemandem eine Freude bereitet oder selbst Freude empfangen zu haben, lässt einen gern an Weihnachten zurück denken. Für uns Strickmädels, die wir das ganze Jahr auf diesen Weihnachtsmarkt am dritten Advent hin stricken, kommt jetzt die Zeit des Schenkens. Wir werden auch in diesem Jahr den Erlös unseres Adventsverkaufes an ausgewählte Bedürftige weitergeben. Und ... wir stricken weiter. In diesem Sinne, liebe Neudietendorfer, erhaltet euch das Weihnachtgefühl für 2012 und tragt dicke Socken!

Eine gute Zeit wünschen euch die Strickmädels!



Der 3. Weihnachtsmarkt in Neudietendorf

Der Weihnachtsmarkt am 11.12.2011 auf dem Zinzendorfplatz war ein voller Erfolg. Der Platz neben der Brüderkirche verwandelte sich für einen Tag in einen bunten Marktplatz und zauberte mit seinen hellen Lichtern und seinem festlichem Schmuck ein Lächeln auf die Gesichter der Besucher.

Jeder Stand war etwas Besonderes. Man konnte Strickwaren, Holzspielzeug, Basteleien und viele andere kleine Geschenke kaufen. Kulinarische Köstlichkeiten fehlten auch nicht. Der Platz war ausgefüllt mit dem Duft von Glühwein, Schokoladenfrüchten, Kuchen und Räucherfisch. Die anheimelnde Atmosphäre wurde umrahmt von Klarinetten- und Saxophonklängen. Die kleinen Gäste lauschten dem Märchenerzähler am Kaminfeuer oder trafen sich in der Bastelstube. Am Nachmittag wurde es im Chorsaal des Zinzendorfhouses noch einmal märchenhaft. Der Heimatverein Ingersleben hatte das Märchenspiel „Rumpelstilzchen“ einstudiert.

Die Freien Wähler Neudietendorf beteiligten sich mit einem Stand am Weihnachtsmarkt. Den Erlös in Höhe von 400,00 Euro haben sie dem Kinderhospiz Mitteldeutschland in Tarnbach-Dietharz gespendet.

Cornelia Schreiber



Foto: John/Apfelstädt

Wir gratulieren

..... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat wünschen den älteren Bürgerinnen und Bürgern, die in den kommenden Wochen Geburtstag feiern, von ganzem Herzen alles Gute und vor allem Gesundheit für ihr weiteres Leben.

am 29.01.	Herrn Kurt-Dieter Lehmann	zum 73. Geburtstag
am 29.01.	Frau Loni Thörmer	zum 81. Geburtstag
am 30.01.	Herrn Dr. Gottfried Eichner	zum 76. Geburtstag
am 30.01.	Frau Ursula Pastrik	zum 82. Geburtstag
am 30.01.	Frau Regina Herzer	zum 72. Geburtstag
am 31.01.	Herrn Erhard Heimbürge	zum 77. Geburtstag
am 01.02.	Frau Ursula Reisser	zum 74. Geburtstag
am 02.02.	Frau Johanna Weipert	zum 76. Geburtstag
am 03.02.	Herrn Rudi Heinze	zum 86. Geburtstag
am 03.02.	Herrn Manfred Kopenhagen	zum 70. Geburtstag
am 04.02.	Frau Ingrid Tänzler	zum 80. Geburtstag
am 05.02.	Frau Margot Machalett	zum 75. Geburtstag
am 05.02.	Frau Monika Migliorin	zum 70. Geburtstag
am 07.02.	Frau Jutta Hildebrandt	zum 79. Geburtstag
am 07.02.	Frau Ursula Vogt	zum 76. Geburtstag
am 07.02.	Frau Ilse Zitzmann	zum 85. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Günther Köllmer	zum 76. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Wolfgang Feige	zum 82. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Wolfgang Warz	zum 70. Geburtstag
am 10.02.	Frau Anneliese Macheleid	zum 80. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Roland Reif	zum 72. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Karl-Heinz Darmstadt	zum 70. Geburtstag
am 13.02.	Herrn Horst Mandry	zum 72. Geburtstag

am 14.02.	Frau Beate Kreuzer	zum 70. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Erich Lösel	zum 76. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Heinz Möller	zum 79. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Karl-Heinz Becker	zum 73. Geburtstag
am 16.02.	Frau Rosemarie Bendler	zum 72. Geburtstag
am 16.02.	Frau Inge Habicht	zum 73. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Heinz Arlt	zum 80. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Gerhard Stach	zum 70. Geburtstag
am 19.02.	Frau Else Domann	zum 91. Geburtstag
am 19.02.	Herrn Günther Garms	zum 77. Geburtstag
am 19.02.	Herrn Gerhard Gnodtke	zum 75. Geburtstag
am 20.02.	Frau Helga Saller	zum 78. Geburtstag
am 22.02.	Herrn Ernst Brantl	zum 82. Geburtstag
am 22.02.	Frau Ingeborg Schulz	zum 88. Geburtstag
am 22.02.	Frau Ursula Willsch	zum 72. Geburtstag
am 23.02.	Herrn Siegfried Fiedler	zum 76. Geburtstag
am 23.02.	Herrn Jürgen Babock	zum 72. Geburtstag
am 24.02.	Frau Luzie Dantonello	zum 76. Geburtstag
am 24.02.	Frau Erika Herold	zum 90. Geburtstag
am 24.02.	Frau Johanna Manns	zum 82. Geburtstag

Aus Vereinen und Verbänden

Adventskonzerte mit dem Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.

Unser Gesangverein kann auf ein erfolgreiches musikalisches Jahr 2011, mit wunderschönen und leistungsstarken Konzerten, zurückblicken.

Heute wollen wir uns an die Auftritte in der Adventszeit 2011 erinnern, schließlich schreiben wir bereits seit einigen Tagen das Jahr 2012.

Herr Pfarrer Kramer hatte uns gebeten zum 1. Advent in der St. Nikolaus-Kirche in Kornhochheim zu singen, dieser Bitte kamen wir natürlich gern nach. Der Zustimmung unseres Publikums nach zu urteilen, hat unser Programm und der Gesang allen sehr gefallen.

Obwohl es in dieser kleinen, altehrwürdigen Kirche sehr kalt war, hat es auch uns Freude und Spaß bereitet, das Adventsingens mit einem Auftritt in Kornhochheim zu beginnen.

Einige Frauen der Kirchgemeinde haben anschließend, bei den Konzertbesuchern und dem Chor, mit heißen Getränken und Weihnachtsgebäck wieder für etwas Wärme gesorgt. Eine tolle Idee, vielen Dank!

Wie in jedem Jahr bereits Tradition, fand am 3. Advent unser Konzert in der Dietendorfer St. Johannis-Kirche statt.

Das, von Frau Pfennig, gut ausgewählte Programm enthielt klassische, traditionelle, neuzeitliche und internationale Weihnachtslieder, ja sogar einen Weihnachtskekse-Swing. (Übrigens hat uns das Einüben des Kekse-Swings sehr viel Spaß gemacht, es war fast wie ein „Ohrwurm“.)

Den vielen Zuhörern schien es zu gefallen, denn sie haben es uns mit viel Beifall und einem Bonus für unsere Chorkasse gedankt.

Das Ehepaar Pfennig, beide als Chorleiter tätig, hatten eine Überraschung für die Konzertgäste und den Gesangverein parat.

Veronika Pfennig sang drei Lieder als Solistin und wurde von ihrem Ehemann Nikolaus Pfennig auf dem Akkordeon begleitet, wobei ein Lied eine Eigenkomposition von Herrn Pfennig war. Toll!!!! Vielen Dank dafür.

Bedanken möchten wir uns auch bei einem edlen Spender, der nicht genannt werden möchte, er hat dafür gesorgt, daß wir unserem Publikum den Heimweg versüßen konnten.

Am 14. Dezember überraschten wir die Seniorinnen und Senioren des Goethe-Schiller-Wohnparks in Arnstadt mit einigen Liedern zur Weihnachtszeit, die wir zum Teil mit ihnen gemeinsam gesungen haben.

Es war ein wunderbarer, besinnlicher Nachmittag. Schön, wenn wir als jüngere Menschen durch unseren Gesang ein Strahlen auf die Gesichter alter Menschen zaubern können.

Zum Schluß möchten wir uns nochmals bei allen Sponsoren für ihre Unterstützung im Jahr 2011 bedanken, namentlich wurden sie alle in den vorangegangenen Berichten erwähnt.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir dem Filialleiter des REWE - Marktes in der Ingerslebener Straße, für seine großzügige Lebensmittel- und Getränkepende im Dezember, aussprechen.

Der Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. wünscht alle Leserinnen und Lesern der „Gemeindenachrichten“ ein gesundes und friedliches Jahr 2012.

Im Namen des Gesangvereins

Eleonore Römer

ESV Lok Neudietendorf 1948 e.V. - Abt. Fußball

Saisonrückblick 2011/2012

Im Sommer ist es uns gelungen unter Beteiligung der Spielgemeinschaft mit Apfelstädt in allen Altersklassen eine Mannschaft zu stellen. D. h. Kinder und Jugendliche von 6 Jahren bis 16 Jahren können bei der Lok Fußball spielen.

Zur Saisonhalbezeit wurden folgende Ergebnisse erreicht.

F-Junioren - SG Apfelstädt/ Neudietendorf

4. Tabellenplatz, Pokal 3. Runde, Hallenmeisterschaften 4. Platz

E-Junioren - SG Neudietendorf/ Apfelstädt

2. Tabellenplatz, Pokal 3. Runde, Hallenmeisterschaften 4. Platz

D-Junioren - Lok Neudietendorf

7. Tabellenplatz, Pokal 1. Runde ausgeschieden, Hallenmeisterschaften Vorrunde

C-Junioren (B/C Kleinfeld) - SG Neudietendorf/ Apfelstädt

8. Tabellenplatz, Pokal 1. Runde ausgeschieden, Hallenmeisterschaften 6. Platz

B-Junioren - SG Apfelstädt/ Neudietendorf

7. Tabellenplatz, Pokal 2. Runde ausgeschieden, Hallenmeisterschaften Vorrunde

Männer 3. Kreisklasse

4. Tabellenplatz, Pokal 1. Runde ausgeschieden, Hallenmeisterschaft im Februar

Unser nächstes Highlight:

Vereins internes **Hallenturnier am 04.02.2012** in der Regelschulsporthalle in Neudietendorf unter dem Motto „**ALKOHOLFREI - Sport genießen**“ eine Aktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA)

Der ESV Lok Neudietendorf beteiligt sich an der bundesweiten Aktion „Alkoholfrei Sport genießen“. Bei der gemeinsamen Initiative der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) und des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) sind alle Sportvereine in Deutschland aufgerufen, für einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu werben, beispielsweise indem sie ein alkoholfreies Sportwochenende durchführen. Mit der Aktion will der ESV Lok Neudietendorf einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol demonstrieren und seine Vorbildrolle für Kinder und Jugendliche betonen.

Neuer Rollrasen:

Wir möchten uns bei der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung für die Ausbesserung unseres Sportplatzes mit Rollrasen bedanken.

Möge uns der Rasen viele schöne Tore bescheren!



Rollrasen

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen verantwortlichen Trainern und Betreuern für Ihr eingebrachtes Engagement bedanken.

Heiko Singhof

Nachwuchscoach

Einladung an alle Vereinsmitglieder

wann: Mitgliederversammlung

wann: 23.03.2012 um 19.00 Uhr

wo: im Sportlerheim Neudietendorf

Die Tagesordnung, u.a. Neuwahl des Vereinsvorstandes, kann ab 01.03.2012 auf der Internetseite des Vereins - www.ESV-Lok.de - eingesehen werden.

Der Vorstand

Rassegeflügelzuchtverein Neudietendorf e.V.

Der Weihnachtsmarkt 2011 in Neudietendorf am 11.12.2011 war ein voller Erfolg.

Unser Verein war wieder dabei. An einem kleinen Verkaufs- und Ausstellungsstand wurden verschiedene Artikel, wie z.B. Bienenhonig direkt vom Imker, Täubchen, Öko-Eier, Kaninchen, Zwerghühner, Meerschweinchen usw. angeboten.

Für Kinder war extra ein süßes Zwergwidderkaninchen zum Betrachten und Streicheln vorhanden. Der Stand wurde von Andre Horacek und Familie liebevoll geschmückt und betreut. Doch fast alle Mitglieder unseres kleinen Vereines waren am Erfolg beteiligt.

Es war wieder schön, die strahlenden Kinderaugen beim Streicheln und Betrachten der Tiere zu sehen.

Auch im kommenden Jahr werden wir sicher wieder dabei sein.

i.A. H. Frense



Gesundheit hat einen Namen

Reha-Sport-Bildung e.V.

Rückenschmerzen - nein danke!



Rückenschmerzen - eine echte Volkskrankheit. 80 % der Deutschen leiden unter mehr oder minder starken Rückenschmerzen. Viele haben chronische Probleme, schränken ihr Leben immer weiter ein. Ärzte und Krankenkassen schlagen Alarm! Falsche Haltung und zu wenig Bewegung sind die Hauptursachen für das Dilemma. Doch gegen Rückenschmerzen ist ein Kraut gewachsen. Unser Sport-Verein bietet optimale Trainingsmöglichkeiten für einen gesunden, starken Rücken:

- dosiertes Krafttraining nach einem individuell abgestimmten Trainingsplan
- fachkundige Betreuung durch unsere geschulten Trainer

- Wirbelsäulengymnastik und Rückenschule
Der Schlüssel zum Erfolg ist das regelmäßige Training.
Kommen Sie zu uns und tun Sie etwas für Ihren Rücken und Ihre Gesundheit.
Wir freuen uns auf Sie.

Gesundheits(Sport) des
REHA-SPORT-BILDUNG e.V.

Standort Ingerslebener Straße 5a - Neudietendorf
Telefon (036202) 90 974

Ein herzliches Dankeschön!

Wir richten einen herzlichen Dank an alle, die sich an unserer diesjährigen Weihnachtsaktion „AN ANDERE DENKEN UND FREUDE SCHENKEN“ beteiligt haben und den knapp 60 Grundschulern der „Schule am Andreasried“ (Körperbehindertenschule) einen ganz persönlichen Weihnachtswunsch erfüllt haben. Mit leuchtenden Augen nahmen die Kinder Bücher, Puppen, Autos, CD's, Spiele und vieles mehr entgegen. Die Freude war groß!

Gesundheits(Sport) des
REHA-SPORT-BILDUNG e.V.



Sonntag, 10:00 Uhr	5. Februar Gottesdienst mit Pfr. Kramer	<i>Kirchensaal*</i>
Montag, 16:00 - 17:00 Uhr	6. Februar Sprechstunde für Kirchgeld und Gemeinbeitrag Pfarrhaus	
Dienstag, 15:00 Uhr	7. Februar Seniorennachmittag mit Opfr. M. Göring	<i>Pfarrhaus</i>
Sonnabend, 19:00 Uhr	11. Februar Gebetssingstunde	<i>Kirchensaal*</i>
Sonntag, 10:00 Uhr	12. Februar Gottesdienst mit Prof. Dr. Knieling	<i>Johanniskirche</i>
Sonnabend, 19:00 Uhr	18. Februar Gebetssingstunde	<i>Kirchensaal*</i>
Sonntag, 10:00 Uhr	19. Februar Gottesdienst mit KiGo & Kirchenkaffee	<i>Kirchensaal*</i>
Montag, 16:00 Uhr	20. Februar Bibelstunde	<i>Pfarrhaus</i>

Urlaubsvertretung

Pfr. Theile ist vom 27.01. bis 15.02. 2012 im Urlaub, die Vertretung übernimmt Oberpfarrer Michael Göring, Ingersleben, Tel.: 036202 90254.

* Kirchensaal der Brüdergemeine

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Sonntag, 11.00 Uhr	12. Februar 2012 Gottesdienst
Donnerstag, 15.00 Uhr	16. Februar 2012 Treff für Jung und Alt Vortrag: Streifzüge durch Alaska und Canada von Lothar John in der Gaststätte „Zur Alm“
19.30 Uhr	Gemeindeabend
Freitag, 20.00 Uhr	24. Februar 2012 Einladung zum Vortrag „Hat biologisches Gärtnern Zukunft?“ in den Kulturpfarrhof Wandersleben mit Ilka Storch / Biogärtnerin aus Holzhausen

**Beachten Sie die
REGIONALNACHRICHTEN
in dieser Bürgerzeitung
(Ab Seite 2 jeder Ausgabe)**

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Neudietendorf / Herrnhuter Brüdergemeine

Sonnabend, 19:00 Uhr	28. Januar Gebetssingstunde	
Sonntag, 10:00 Uhr	29. Januar Gottesdienst	<i>Johanniskirche</i>
Sonnabend, 19:00 Uhr	4. Februar Gebetssingstunde	<i>Kirchensaal*</i>

Sonstiges



Ortsteil Apfelstädt 2012

Restmüll <i>schwarze Tonne</i> <i>alle drei Wochen</i>	Bio-Müll <i>braune Tonne</i> <i>alle zwei Wochen</i>	Gelber Sack <i>alle zwei Wochen</i>	Papier <i>blaue Tonne</i> <i>alle vier Wochen</i>
Februar Fr 03.02.2012 Fr 24.02.2012	Mi 08.02.2012 Mi 22.02.2012	Mi 01.02.2012 Mi 15.02.2012 Mi 29.02.2012	Di 07.02.2012
März Fr 16.03.2012	Mi 07.03.2012 Mi 21.03.2012	Mi 14.03.2012 Mi 28.03.2012	Di 06.03.2012
April Di 03.04.2012 Fr 27.04.2012	Mi 04.04.2012 Mi 18.04.2012	Mi 11.04.2012 Mi 25.04.2012	Di 03.04.2012
Mai Fr 18.05.2012	Mi 02.05.2012 Mi 16.05.2012 Mi 30.05.2012	Mi 09.05.2012 Mi 23.05.2012	Mi 09.05.2012 Di 29.05.2011
Juni Fr 08.06.2012 Fr 29.06.2012	Mi 13.06.2012 Mi 27.06.2012	Mi 06.06.2012 Mi 20.06.2012	Di 26.06.2012
Juli Fr 20.07.2012	Mi 11.07.2012 Mi 25.07.2012	Mi 04.07.2012 Mi 18.07.2012	Di 24.07.2012
August Fr 10.08.2012 Fr 31.08.2012	Mi 08.08.2012 Mi 22.08.2012	Mi 01.08.2012 Mi 15.08.2012 Mi 29.08.2012	Di 21.08.2012
September Fr 21.09.2012	Mi 05.09.2012 Mi 19.09.2012	Mi 12.09.2012 Mi 26.09.2012	Di 18.09.2012
Oktober Fr 12.10.2012	Do 04.10.2012 Mi 17.10.2012	Mi 10.10.2012 Mi 24.10.2012	Di 16.10.2012
November Fr 02.11.2012 Fr 23.11.2012	Do 01.11.2012 Mi 14.11.2012 Mi 28.11.2012	Mi 07.11.2012 Mi 21.11.2012	Di 13.11.2012
Dezember Fr 14.12.2012	Mi 12.12.2012 Fr 28.12.2012	Mi 05.12.2012 Mi 19.12.2012	Di 11.12.2012

Verteiler-Netz Gelbe Säcke:

Ortsteil Apfelstädt:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt:

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Ortsteil Gamstädt 2012

Restmüll <i>schwarze Tonne</i> <i>alle drei Wochen</i>	Bio-Müll <i>braune Tonne</i> <i>alle zwei Wochen</i>	Gelber Sack <i>alle zwei Wochen</i>	Papier <i>blaue Tonne</i> <i>alle vier Wochen</i>
Februar			
Mi 08.02.2012	Fr 10.02.2012	Mi 01.02.2012	Di 14.02.2012
Mi 29.02.2012	Fr 24.02.2012	Mi 15.02.2012	
		Mi 29.02.2012	
März			
Mi 21.03.2012	Fr 09.03.2012	Mi 14.03.2012	Di 13.03.2012
	Fr 23.03.2012	Mi 28.03.2012	
April			
Mi 11.04.2012	Do 05.04.2012	Mi 11.04.2012	Di 10.04.2012
	Fr 20.04.2012	Mi 25.04.2012	
Mai			
Mi 02.05.2012	Fr 04.05.2012	Mi 09.05.2012	Di 08.05.2012
Mi 23.05.2012	Fr 18.05.2012	Mi 23.05.2012	
Juni			
Mi 13.06.2012	Fr 01.06.2012	Mi 06.06.2012	Di 05.06.2012
	Fr 15.06.2012	Mi 20.06.2012	
	Fr 29.06.2012		
Juli			
Mi 04.07.2012	Fr 13.07.2012	Mi 04.07.2012	Di 03.07.2012
Mi 25.07.2012	Fr 27.07.2012	Mi 18.07.2012	Di 31.07.2012
August			
Mi 15.08.2012	Fr 10.08.2012	Mi 01.08.2012	Di 28.08.2012
	Fr 24.08.2012	Mi 15.08.2012	
		Mi 29.08.2012	
September			
Mi 05.09.2012	Fr 07.09.2012	Mi 12.09.2012	Di 25.09.2012
Mi 26.09.2012	Fr 21.09.2012	Mi 26.09.2012	
Oktober			
Mi 17.10.2012	Fr 05.10.2012	Mi 10.10.2012	Di 23.10.2012
	Fr 19.10.2012	Mi 24.10.2012	
November			
Mi 07.11.2012	Fr 02.11.2012	Mi 07.11.2012	Di 20.11.2012
Mi 28.11.2012	Fr 16.11.2012	Mi 21.11.2012	
	Fr 30.11.2012		
Dezember			
Mi 19.12.2012	Fr 14.12.2012	Mi 05.12.2012	Di 18.12.2012
	Fr 28.12.2012	Mi 19.12.2012	

Verteiler-Netz Gelbe Säcke:

Ortsteil Gamstädt: Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters
 Gemeinde Nesse-Apfelstädt: dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
 freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Ortsteil Ingersleben 2012

Restmüll <i>schwarze Tonne</i> <i>alle drei Wochen</i>	Bio-Müll <i>braune Tonne</i> <i>alle zwei Wochen</i>	Gelber Sack <i>alle zwei Wochen</i>	Papier <i>blaue Tonne</i> <i>alle vier Wochen</i>
Februar			
Fr 10. 02.2012	Mi 08.02.2012 Mi 22.02.2012	Mi 01.02.2012 Mi 15.02.2012 Mi 29.02.2012	Di 07.02.2012
März			
Fr 02.03.2012	Mi 07.03.2012	Mi 14.03.2012	Di 06.03.2012
Fr 23.03.2012	Mi 21.03.2012	Mi 28.03.2012	
April			
Fr 13.04.2012	Mi 04.04.2012 Mi 18.04.2012	Mi 11.04.2012 Mi 25.04.2012	Di 03.04.2012
Mai			
Fr 04.05.2012	Mi 02.05.2012	Mi 09.05.2012	Mi 09.05.2012
Fr 25.05.2012	Mi 16.05.2012 Mi 30.05.2012	Mi 23.05.2012	Di 29.05.2011
Juni			
Fr 15.06.2012	Mi 13.06.2012 Mi 27.06.2012	Mi 06.06.2012 Mi 20.06.2012	Di 26.06.2012
Juli			
Fr 06.07.2012	Mi 11.07.2012	Mi 04.07.2012	Di 24.07.2012
Fr 27.07.2012	Mi 25.07.2012	Mi 18.07.2012	
August			
Fr 17.08.2012	Mi 08.08.2012 Mi 22.08.2012	Mi 01.08.2012 Mi 15.08.2012 Mi 29.08.2012	Di 21.08.2012
September			
Fr 07.09.2012	Mi 05.09.2012	Mi 12.09.2012	Di 18.09.2012
Fr 28.09.2012	Mi 19.09.2012	Mi 26.09.2012	
Oktober			
Fr 19.10.2012	Do 04.10.2012 Mi 17.10.2012	Mi 10.10.2012 Mi 24.10.2012	Di 16.10.2012
November			
Fr 09.11.2012	Do 01.11.2012	Mi 07.11.2012	Di 13.11.2012
Fr 30.11.2012	Mi 14.11.2012 Mi 28.11.2012	Mi 21.11.2012	
Dezember			
Fr 21.12.2012	Mi 12.12.2012 Fr 28.12.2012	Mi 05.12.2012 Mi 19.12.2012	Di 11.12.2012

Verteiler-Netz Gelbe Säcke:

Ortsteil Ingersleben:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt:

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Ortsteil Kleinrettbach 2012

Restmüll <i>schwarze Tonne</i> <i>alle drei Wochen</i>	Bio-Müll <i>braune Tonne</i> <i>alle zwei Wochen</i>	Gelber Sack <i>alle zwei Wochen</i>	Papier <i>blaue Tonne</i> <i>alle vier Wochen</i>
Februar			
Mi 08.02.2012	Fr 10.02.2012	Mi 01.02.2012	Di 14.02.2012
Mi 29.02.2012	Fr 24.02.2012	Mi 15.02.2012	
		Mi 29.02.2012	
März			
Mi 21.03.2012	Fr 09.03.2012	Mi 14.03.2012	Di 13.03.2012
	Fr 23.03.2012	Mi 28.03.2012	
April			
Mi 11.04.2012	Do 05.04.2012	Mi 11.04.2012	Di 10.04.2012
	Fr 20.04.2012	Mi 25.04.2012	
Mai			
Mi 02.05.2012	Fr 04.05.2012	Mi 09.05.2012	Di 08.05.2012
Mi 23.05.2012	Fr 18.05.2012	Mi 23.05.2012	
Juni			
Mi 13.06.2012	Fr 01.06.2012	Mi 06.06.2012	Di 05.06.2012
	Fr 15.06.2012	Mi 20.06.2012	
	Fr 29.06.2012		
Juli			
Mi 04.07.2012	Fr 13.07.2012	Mi 04.07.2012	Di 03.07.2012
Mi 25.07.2012	Fr 27.07.2012	Mi 18.07.2012	Di 31.07.2012
August			
Mi 15.08.2012	Fr 10.08.2012	Mi 01.08.2012	Di 28.08.2012
	Fr 24.08.2012	Mi 15.08.2012	
		Mi 29.08.2012	
September			
Mi 05.09.2012	Fr 07.09.2012	Mi 12.09.2012	Di 25.09.2012
Mi 26.09.2012	Fr 21.09.2012	Mi 26.09.2012	
Oktober			
Mi 17.10.2012	Fr 05. 10.2012	Mi 10.10.2012	Di 23.10.2012
	Fr 19.10.2012	Mi 24.10.2012	
November			
Mi 07.11.2012	Fr 02.11.2012	Mi 07.11.2012	Di 20.11.2012
Mi 28.11.2012	Fr 16.11.2012	Mi 21.11.2012	
	Fr 30.11.2012		
Dezember			
Mi 19.12.2012	Fr 14.12.2012	Mi 05.12.2012	Di 18.12.2012
	Fr 28.12.2012	Mi 19.12.2012	

Verteiler-Netz Gelbe Säcke:

Ortsteil Kleinrettbach:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt:

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Ortsteil Kornhochheim 2012

Restmüll <i>schwarze Tonne</i> <i>alle drei Wochen</i>	Bio-Müll <i>braune Tonne</i> <i>alle zwei Wochen</i>	Gelber Sack <i>alle zwei Wochen</i>	Papier <i>blaue Tonne</i> <i>alle vier Wochen</i>
Februar			
Fr 03.02.2012	Mi 08.02.2012	Mi 01.02.2012	Di 07.02.2012
Fr 24.02.2012	Mi 22.02.2012	Mi 15.02.2012	
		Mi 29.02.2012	
März			
Fr 16.03.2012	Mi 07.03.2012	Mi 14.03.2012	Di 06.03.2012
	Mi 21.03.2012	Mi 28.03.2012	
April			
Di 03.04.2012	Mi 04.04.2012	Mi 11.04.2012	Di 03.04.2012
Fr 27.04.2012	Mi 18.04.2012	Mi 25.04.2012	
Mai			
Fr 18.05.2012	Mi 02.05.2012	Mi 09.05.2012	Mi 09.05.2012
	Mi 16.05.2012	Mi 23.05.2012	Di 29.05.2011
	Mi 30.05.2012		
Juni			
Fr 08.06.2012	Mi 13.06.2012	Mi 06.06.2012	Di 26.06.2012
Fr 29.06.2012	Mi 27.06.2012	Mi 20.06.2012	
Juli			
Fr 20.07.2012	Mi 11.07.2012	Mi 04.07.2012	Di 24.07.2012
	Mi 25.07.2012	Mi 18.07.2012	
August			
Fr 10.08.2012	Mi 08.08.2012	Mi 01.08.2012	Di 21.08.2012
Fr 31.08.2012	Mi 22.08.2012	Mi 15.08.2012	
		Mi 29.08.2012	
September			
Fr 21.09.2012	Mi 05.09.2012	Mi 12.09.2012	Di 18.09.2012
	Mi 19.09.2012	Mi 26.09.2012	
Oktober			
Fr 12.10.2012	Do 04.10.2012	Mi 10.10.2012	Di 16.10.2012
	Mi 17.10.2012	Mi 24.10.2012	
November			
Fr 02.11.2012	Do 01.11.2012	Mi 07.11.2012	Di 13.11.2012
Fr 23.11.2012	Mi 14.11.2012	Mi 21.11.2012	
	Mi 28.11.2012		
Dezember			
Fr 14.12.2012	Mi 12.12.2012	Mi 05.12.2012	Di 11.12.2012
	Fr 28.12.2012	Mi 19.12.2012	

Verteiler-Netz Gelbe Säcke:

Ortsteil Kornhochheim: Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters
 Gemeinde Nesse-Apfelstädt: dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
 freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Ortsteil Neudietendorf 2012

Restmüll <i>schwarze Tonne</i> <i>alle drei Wochen</i>	Bio-Müll <i>braune Tonne</i> <i>alle zwei Wochen</i>	Gelber Sack <i>alle zwei Wochen</i>	Papier <i>blaue Tonne</i> <i>alle vier Wochen</i>
---	---	---	--

Februar

Mo 13.02.2012	Mi 08.02.2012 Mi 22.02.2012	Mi 01.02.2012 Mi 15.02.2012 Mi 29.02.2012	Di 07.02.2012
---------------	--------------------------------	---	---------------

März

Mo 05.03.2012	Mi 07.03.2012	Mi 14.03.2012	Di 06.03.2012
Mo 26.03.2012	Mi 21.03.2012	Mi 28.03.2012	

April

Mo 16.04.2012	Mi 04.04.2012 Mi 18.04.2012	Mi 11.04.2012 Mi 25.04.2012	Di 03.04.2012
---------------	--------------------------------	--------------------------------	---------------

Mai

Mo 07.05.2012	Mi 02.05.2012	Mi 09.05.2012	Mi 09.05.2012
Do 24.05.2012	Mi 16.05.2012 Mi 30.05.2012	Mi 23.05.2012	Di 29.05.2012

Juni

Mo 18.06.2012	Mi 13.06.2012 Mi 27.06.2012	Mi 06.06.2012 Mi 20.06.2012	Di 26.06.2012
---------------	--------------------------------	--------------------------------	---------------

Juli

Mo 09.07.2012	Mi 11.07.2012	Mi 04.07.2012	Di 24.07.2012
Mo 30.07.2012	Mi 25.07.2012	Mi 18.07.2012	

August

Mo 20.08.2012	Mi 08.08.2012 Mi 22.08.2012	Mi 01.08.2012 Mi 15.08.2012 Mi 29.08.2012	Di 21.08.2012
---------------	--------------------------------	---	---------------

September

Mo 10.09.2012	Mi 05.09.2012 Mi 19.09.2012	Mi 12.09.2012 Mi 26.09.2012	Di 18.09.2012
---------------	--------------------------------	--------------------------------	---------------

Oktober

Mo 01.10.2012	Do 04.10.2012	Mi 10.10.2012	Di 16.10.2012
Mo 22.10.2012	Mi 17.10.2012	Mi 24.10.2012	

November

Mo 12.11.2012	Do 01.11.2012 Mi 14.11.2012 Mi 28.11.2012	Mi 07.11.2012 Mi 21.11.2012	Di 13.11.2012
---------------	--	--------------------------------	---------------

Dezember

Mo 03.12.2012	Mi 12.12.2012	Mi 05.12.2012	Di 11.12.2012
Mo 24.12.2012	Fr 28.12.2012	Mi 19.12.2012	

Verteiler-Netz Gelbe Säcke:

Ortsteil Neudietendorf:	Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters
Gemeinde Nesse-Apfelstädt:	dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr